Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Pfungen

Einheitsgemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer, Mandatsleitung

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch

swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

01.10.2026

Zusammenfassung

Die wirtschaftlichen Perspektiven der Schweiz für das Jahr 2026 haben sich spürbar verbessert. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit total 27,3 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **eher hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Mehrfachhalle, Liegenschaften, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von bis zu 2,6 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 21,5 Mio. Franken resultiert im Gesamthaushalt ein **Haushaltsdefizit von 5,8 Mio. Franken**. Die Finanzierung erfolgt grösstenteils aus den vorhandenen flüssigen Mitteln. Zu Beginn der Planung können die verzinslichen Schulden vollständig zurückbezahlt werden, am Ende der Planungsperiode ist jedoch wieder mit einer **Neuverschuldung von rund 3 Mio. Franken** zu rechnen. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 112 %.

Bei den Gebührenhaushalten ist die notwendige Tariferhöhung im Abwasser bereits im Budget berücksichtigt. Aufgrund der hohen Investitionstätigkeit nehmen die Verschuldung im Abwasser sowie auch im Wasserwerk dennoch zu. Abfall und Gas bleiben stabil.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele grundsätzlich erreicht. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung weist während der gesamten Planungsperiode Ertragsüberschüsse aus. Der Rückgang im Jahr 2027 ist hauptsächlich auf tiefere Steuererträge zurückzuführen. Dies führt ab 2029 zu höheren Ressourcenausgleichszahlungen und entsprechend besseren Ergebnissen. Für den hohen Überschuss im Jahr 2028 sind hohe Grundstückgewinnsteuern verantwortlich.	• Vorgaben gemäss Finanzplan einhalten • Periodische Überprüfung der Kostenentwicklung • Zurückhaltung bei neuen Ausgaben
Trotz steigender Kosten weist Pfungen weiterhin ein im kantonalen Vergleich tiefes Aufwandniveau auf. Zusätzliche Belastungen entstehen insbesondere im Gesundheitsbereich.	
Aufgrund des Investitionsvolumens nimmt das Nettovermögen gegen Ende der Planung deutlich ab. Mit rund 1'900 Franken je Einwohner verbleibt die Substanz dennoch im oberen Bereich der definierten Zielbandbreite.	• Keine dringende Massnahmen notwendig • Priorisierung und Staffelung der Investitionen jedoch empfohlen
Mit der budgetierten Gebührenerhöhung in der Abwasserbeseitigung kann der Kostendeckungsgrad erhöht werden. Infolge der hohen Investitionen nimmt die Verschuldung dennoch zu. Auch das Wasserwerk weist eine steigende Verschuldung auf, entsprechend ist eine Erhöhung im Jahr 2028 geplant.	• Entwicklung von Verschuldung und Spezialfinanzierungen regelmässig überprüfen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

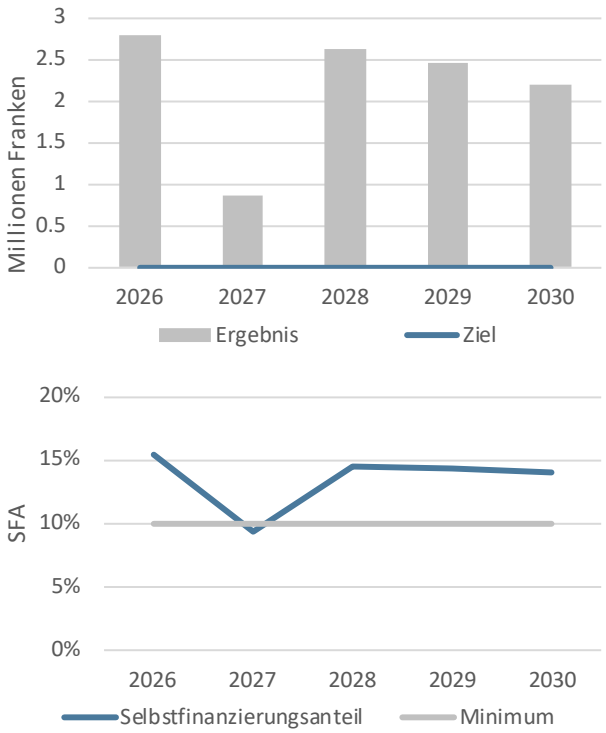
Mittel-/langfristig ausgeglichene Erfolgsrechnung

Die Rechnung soll mittelfristig ausgeglichen gestaltet werden können. Vorübergehend anfallende Aufwandüberschüsse können am Eigenkapital abgebucht werden. Zur angemessenen Finanzierung der Investitionen bzw. zur Amortisation bestehender Schulden soll die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt nicht unter 10 % der Erträge liegen.

Messgrösse 1:
Ergebnis Erfolgsrechnung ca. 0

Messgrösse 2:
Selbstfinanzierung >= 10%

Steuerhaushalt



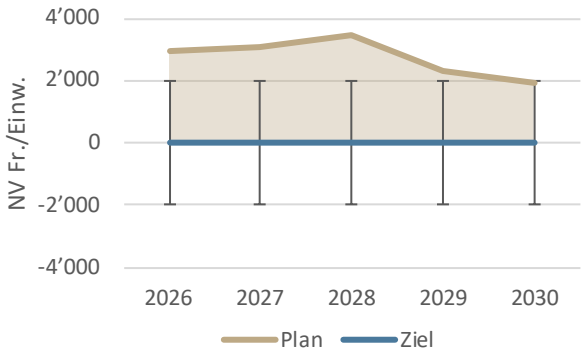
Der Steuerhaushalt weist während der gesamten Planungsperiode Ertragsüberschüsse aus. Die Selbstfinanzierung erreicht die Zielvorgabe in den meisten Jahren. Nach dem tieferen Ergebnis im Jahr 2027 verbessern höhere Grundstückgewinnsteuern sowie steigende Ressourcenausgleichszahlungen die Ergebnisse wieder.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von +/- 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvor-haben kann die Nettoschuld auf maximal 2'000 Franken je Einwohner ansteigen. Vor der Vornahme neuer Projekte muss der Wert aber tiefer liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wäre das Nettovermögen während längerer Zeit über 2'000 Franken, wären Steuerfusssenkungen angezeigt.

Messgrösse:
Nettovermögen zwischen +/- 2‘000 Franken je Einwohner

Steuerhaushalt



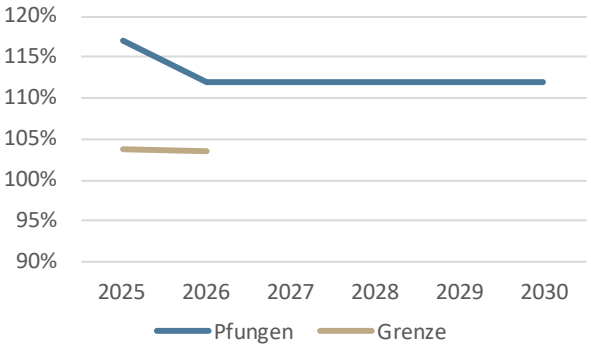
Die hohe Investitionstätigkeit reduziert das Nettovermögen bis Ende der Planung deutlich. Mit rund 1'900 Franken je Einwohner liegt die Substanz jedoch weiterhin innerhalb der definierten Zielbandbreite.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss soll sich nach Möglichkeit nicht erhöhen. Angestrebt wird eine stabile Entwicklung des Steuerfusses. Zwischenzeitlich entstehende Aufwandüberschüsse werden dem Eigenkapital belastet. Bei ausgeglichener Erfolgsrechnung, tieferen Schulden und gesunkener Abhängigkeit vom Finanzausgleich könnte eine Senkung des Steuerfusses in Betracht gezogen werden.

Messgrösse:
Steuerfuss stabil

Steuerhaushalt



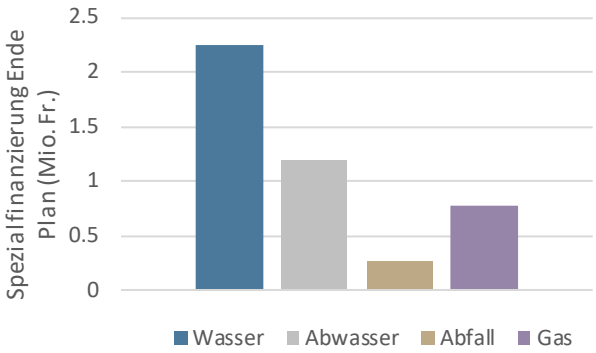
Der aktuelle Steuerfuss von 112 % kann unter den aktuellen Voraussetzungen während des gesamten Planungshorizonts stabil gehalten werden.

Durchsetzung kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall, Gas) sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

Messgrösse:
Stand Spezialfinanzierung

Gebührenhaushalte



Alle Gebührenhaushalte weisen am Ende der Planung eine positive Spezialfinanzierung auf. Mit der bereits vorgesehenen Tariferhöhung im Abwasser und der geplanten Erhöhung im Wasser verbessert sich die Kostendeckung deutlich. Dennoch führen die geplanten Investitionen in beiden Bereichen zu einer steigenden Verschuldung.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	20’143
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-21’014
Veränderung Nettovermögen	**-871**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**-871**

Kennzahlen	
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	1’903
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	96%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Einnahmequelle und führen im Jahr 2028 zu einem ausserordentlich hohen Ertragsüberschuss. Mit der Stabilisierung der Schülerzahlen können auch die **Bildungsausgaben** stabilisiert werden. Bei der Sekundarschule sinken mittelfristig die Schülerzahlen aus Dättlikon, wodurch die entsprechenden Kostenbeiträge zurückgehen. Belastend wirken sich die **steigenden Kosten** in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit auf die Rechnung. Auch die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich zunehmend auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer schwächeren Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich bei stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 2,2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 47,6 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 20,1 Mio. Franken, womit die eher hohen Investitionen von 21,0 Mio. Franken zu 96 % finanziert werden können. Das Nettovermögen reduziert sich dadurch auf 8,4 Mio. Franken, was einer **durchschnittlich hohen Substanz** entspricht.

Grosse Investitionsvorhaben

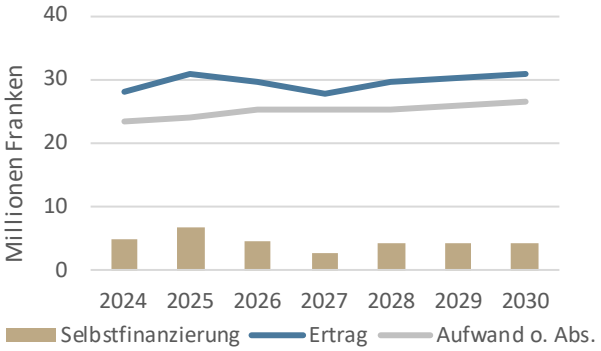
Verwaltungsvermögen

- Projekt Mehrfachhalle
- Schulraumentwicklung / Modulbau
- Umbau Gemeindeverwaltung
- Diverse Strassensanierungen

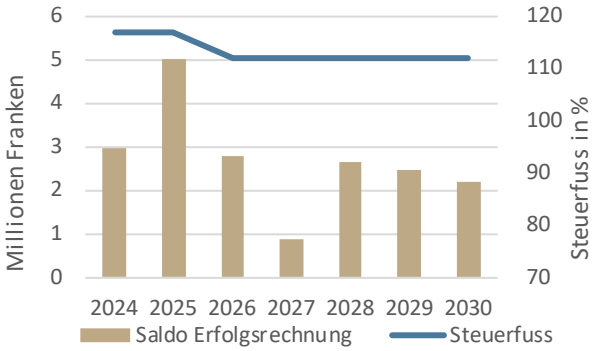
Finanzvermögen

- keine

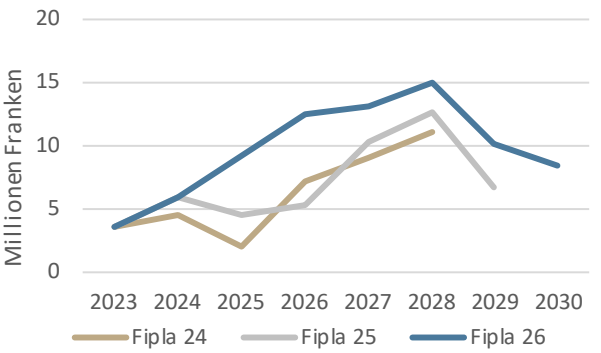
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung liegt die Selbstfinanzierung auf einem ähnlichen Niveau. Tiefere Steuererträge, höhere Kosten im Bereich Soziale Sicherheit sowie tiefere Einnahmen der Sekundarschule können mit mehr Ressourcenausgleich, tieferen Ausgaben in der Gesundheit und der Bildung sowie höheren Grundstückgewinnsteuern problemlos kompensiert werden.

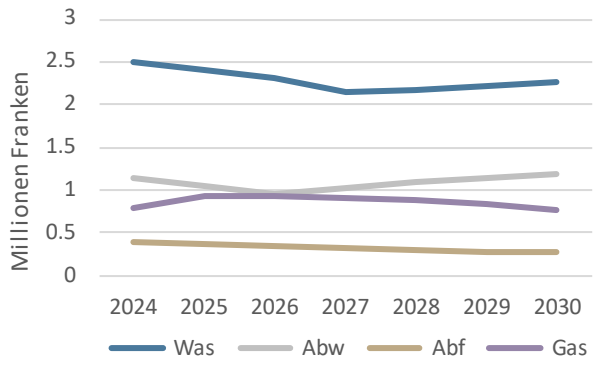
Das Investitionsvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. Franken erhöht. Das zu Beginn der Planung höhere Nettovermögen ist auf die deutlich besseren Abschlüsse 2025 und voraussichtlich 2026 zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	**Was**	**Abw**	**Abf**	**Gas**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		818	566	-54	-11
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-3’870	-1’899	-220	-300
Haushaltüberschuss/-defizit		-3’052	-1’333	-274	-311

Kennzahlen		**Was**	**Abw**	**Abf**	**Gas**
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	2’257	1’187	268	779
Kostendeckungsgrad (2030)		107%	105%	96%	95%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		21%	30%	-25%	-4%
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	131	166	79	265

Entwicklung Spezialfinanzierung

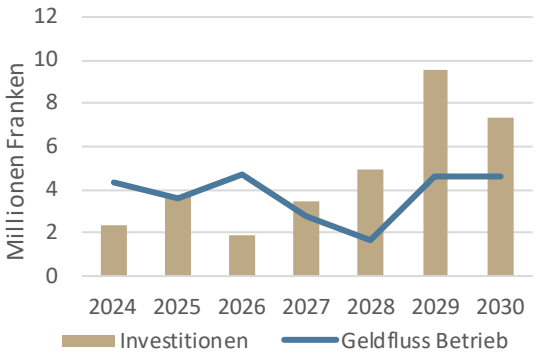


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	**Tendenz**	**Bemerkung**
Wasser	Erhöhung	steigende Verschuldung
Abwasser	Erhöhung	gem. Budget
Abfall	stabil	-
Gas	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			13’558
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		18’462	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-27’303		
- Finanzvermögen	-	-27’303	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-5’000		
- Neuaufnahme Schulden	3’000		
- Veränderung Anlagen	-	-2’000	
Veränderung Liquide Mittel			-10’841
Liquide Mittel (31.12.2030)			2’717
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			34
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.0%**	**3’011**

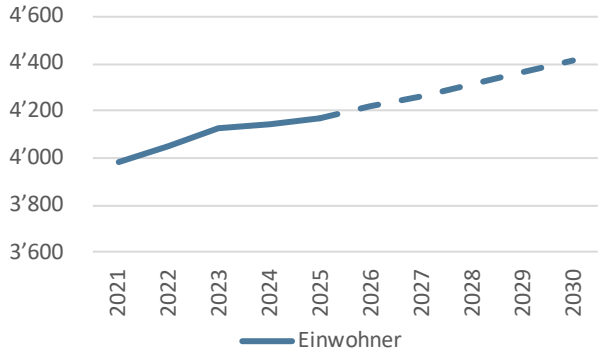


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 18,5 Mio. Franken gerechnet. Bei Investitionen von 27,3 Mio. Franken resultiert ein Mittelbedarf von 8,8 Mio. Franken. Dieser kann grösstenteils mit den vorhandenen flüssigen Mitteln finanziert werden. Zu Beginn der Planungsperiode können die verzinslichen Schulden vollständig zurückbezahlt werden. Gegen Ende der Planung ist jedoch mit einer Neuverschuldung von rund 3,0 Mio. Franken zu rechnen.

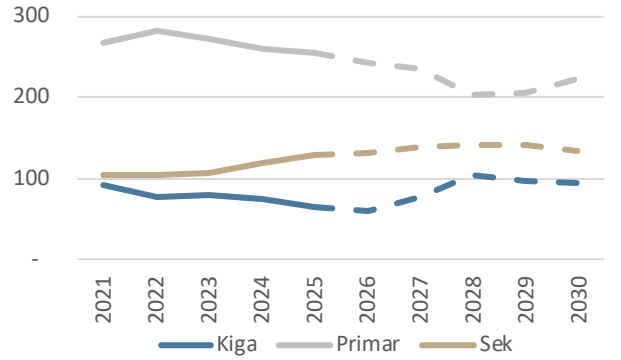
Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird insgesamt mit einer stabilen Klassenzahl gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von 57 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

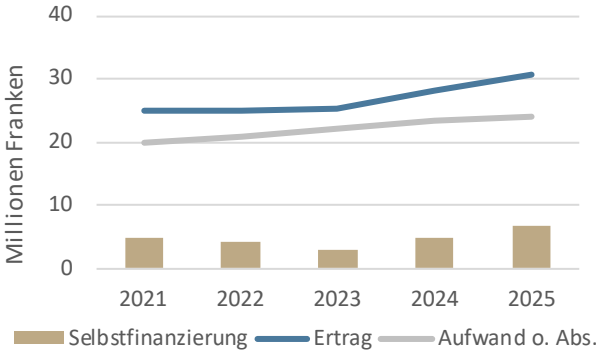
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

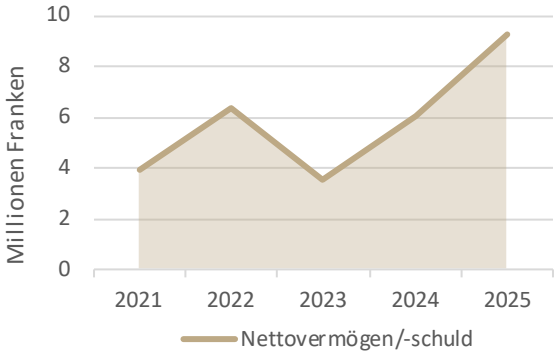
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die finanzielle Situation des Haushalts präsentiert sich weiterhin stabil und stark. Während des gesamten Betrachtungszeitraums konnte die Selbstfinanzierung durchgehend auf einem überdurchschnittlichen Niveau gehalten werden. Dadurch gelang es, das Nettovermögen trotz hoher Investitionstätigkeit mehr als zu verdoppeln. Diese erfreuliche Entwicklung ist vor allem auf den im Verhältnis niedrigen Nettokosten zurückzuführen. Zwar haben steigende Ausgaben in den Bereichen Pflegefinanzierung, Bildung und Verwaltung die Haushaltslage belastet, jedoch konnten diese durch das kontinuierliche Bevölkerungswachstum und die steigende kantonale Steuerkraft problemlos kompensiert werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den überdurchschnittlichen Nettoinvestitionen von 14,0 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 23,6 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 190 % entspricht. So resultierte ein Haushaltüberschuss von 9,6 Mio. Franken, was zu einer sehr hohen Liquidität führte. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2025 9,3 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben. Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen fallen im 2025 einzig in den Bereichen Planmässige Abschreibungen VV und Kindergarten hohe[1] Aufwendungen an.

Im Jahr 2025 erreicht die Selbstfinanzierung einen Wert von 6,9 Mio. Franken und liegt damit um 2,1 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Ausschlaggebend für diesen Anstieg sind vor allem deutlich höhere Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern sowie mehr Ressourcenausgleich. In Kombination mit gestiegenen ordentlichen Steuereinnahmen können die erhöhten Ausgaben in den Bereichen Soziales (Ergänzungsleistungen sowie Familien und Jugendliche), Pflegefinanzierung und Verkehr sowie der Wegfall der Rückerstattung der Versorgertaxen mehr als ausgeglichen werden. Der daraus resultierende Selbstfinanzierungsanteil von 22,3 % bleibt damit weiterhin auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau.

Mit dem Abschluss für das Jahr 2025 beträgt die Steuerkraft 62 % des kantonalen Mittelwerts, wodurch eine starke Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich besteht.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		23’635	2’289	25’924
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-14’041	-1’794	-15’835
Veränderung Nettovermögen		9’595	494	10’089
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		9’595	494	10’089

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	2’226	442	2’669
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		168%	128%	164%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Politische Gemeinde

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gasversorgung	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Pfungen		4'166	4'216	4'266	4'316	4'366	4'416
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		65	61	77	104	97	95
- Primarstufe (PS 3-8)		254	242	235	204	206	223
- Sekundarstufe (Sek I)		129	132	139	142	141	135
Total SuS		448	435	451	450	444	453

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 143%

Prognosen für den Bezirk Winterthur	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.1%	0.8%	11.1%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-2.4%	-0.5%	-9.9%	-0.7%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.2%	-0.2%	-1.8%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	7.0%	1.4%	17.5%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.8%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	2.0%	2.5%	2.3%	2.2%	2.4%	2.5%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.5%	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%	1.1%	1.2%
Bevölkerung und Teuerung	0.7%	1.8%	1.8%	1.7%	1.8%	1.9%	1.8%
Bevölkerung und nominelles BIP	2.5%	3.7%	3.5%	3.4%	3.5%	3.6%	3.5%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Freitag, 27. März 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'607	2'610	4'309	4'318	4'299	20'143
Nettoinvestitionen VV		-1'357	-1'989	-2'401	-9'257	-6'010	-21'014
Veränderung Nettovermögen		3'250	621	1'908	-4'939	-1'711	-871
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**3'250**	**621**	**1'908**	**-4'939**	**-1'711**	**-871**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		25'085	7'057	25'157	6'659	25'220	6'767	25'767	6'801	26'483	6'944	1.4%	-0.4%
Fiskalbereich		58	14'580	48	12'888	46	13'253	46	13'650	46	13'916	-5.3%	-1.2%
Grundstückgewinnsteuern			1'400		1'000		3'000		1'000		1'000		-8.1%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'600		7'107		6'341		8'433		8'719		7.2%
Abschreibungen VV		1'809		1'760		1'681		1'850		2'114		4.0%	
Interne Verrechnungen		256	256	250	250	260	260	276	276	277	277	1.9%	1.9%
Finanzaufwand/-ertrag		69	182	92	252	50	264	34	282	34	283	-16.0%	11.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		27'276	30'075	27'306	28'156	27'257	29'886	27'974	30'442	28'954	31'139	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		2'798		850		2'629		2'468		2'184		10'929	
Abschreibungen		1'809		1'760		1'681		1'850		2'114		9'214	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**4'607**		**2'610**		**4'309**		**4'318**		**4'299**		**20'143**	
Steuerfuss		112%		112%		112%		112%		112%			
Einfacher Staatssteuerertrag		10'526		9'107		9'376		9'677		9'830		-1.7%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'686	690	2'414	2'220	1'935	9'946
Ergebnis aus Finanzierung	113	160	214	248	249	984
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**2'798**	**850**	**2'629**	**2'468**	**2'184**	**10'929**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'357**	**1'989**	**2'401**	**9'257**	**6'010**	**21'014**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	21'407		20'706		20'481		15'539		15'777		-26%
Verwaltungsvermögen	26'984		27'213		27'933		35'340		39'236		45%
Fremdkapital		8'882		7'560		5'427		5'424		7'373	-17%
Eigenkapital		**39'509**		**40'359**		**42'988**		**45'455**		**47'640**	**21%**
Total	48'391	48'391	47'919	47'919	48'414	48'414	50'879	50'879	55'013	55'013	14%
Nettovermögen/-schuld	**12'525**		**13'146**		**15'054**		**10'115**		**8'404**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**15.5%**	**9.4%**	**14.5%**	**14.3%**	**13.9%**	→	13.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	339%	131%	179%	47%	72%	↗	**96%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**2'971**	**3'082**	**3'488**	**2'317**	**1'903**	↗	2'752	ø

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	82	181	375	347	334	1’319
Nettoinvestitionen VV	-543	-1’502	-2’509	-350	-1’385	-6’289
Haushaltüberschuss/-defizit	**-461**	**-1’321**	**-2’134**	**-3**	**-1’051**	**-4’970**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2’372	2’442	2’559	2’728	2’503	2’878	2’537	2’900	2’572	2’922	2.0%	4.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	22	34	22	34	33	33	49	33	49	34	22.6%	-0.2%
Abschreibungen VV	282		322		322		321		334		4.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		200	67	208	102	49	92	65	80	79		
Total	2’676	2’676	2’970	2’970	2’960	2’960	2’999	2’999	3’035	3’035	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	282		322		322		321		334		1’581	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-200		-141		53		26		1		-262	
Selbstfinanzierung	**82**		**181**		**375**		**347**		**334**		**1’319**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**93%**	**95%**	**102%**	**101%**	**100%**	**98%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	68%	68%	59%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	640	97	1’617	115	2’564	55	405	55	1’440	55	
Nettoinvestitionen VV	**543**		**1’502**		**2’509**		**350**		**1’385**		**6’289**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3’172		4’352		6’539		6’568		7’619		140%
Fremdkapital	1)		-1’382		-60		2’074		2’077		3’127	-326%
Spezialfinanzierung			**4’553**		**4’412**		**4’465**		**4’491**		**4’492**	**-1%**
Total		3’172	3’172	4’352	4’352	6’539	6’539	6’568	6’568	7’619	7’619	140%
Nettovermögen/-schuld		**1’382**		**60**		**-2’074**		**-2’077**		**-3’127**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**3.3%**	**6.5%**	**12.9%**	**11.8%**	**11.3%**	↘	9.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	15%	12%	15%	99%	24%	↓	**21%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.4%	0.0%	0.5%	0.5%	→	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**328**	**14**	**-480**	**-476**	**-708**	↘	-264	ø

Wasserwerk	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	117		36		228		217		220		818	
Nettoinvestitionen VV	-329		-857		-1'879		35		-840		-3'870	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-212**		**-821**		**-1'651**		**252**		**-620**		**-3'052**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	337	44	416	40	349	40	351	41	353	41	0.6%	1.2%
Ankauf Wasser	39		39		40		41		42		2.8%	
Gebührenertrag		335		337		439		441		444		7.3%
Wasserzählermiete (Grundgebühr)		98		99		130		131		133		7.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	1	18	1	17	8	16	20	16	19	17	>50%	-1.6%
Abschreibungen VV	199		203		206		174		176		-3.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		82		167	22		43		43			
Total	577	577	659	659	624	624	629	629	634	634	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	199		203		206		174		176		958	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-82		-167		22		43		43		-140	
Selbstfinanzierung	**117**		**36**		**228**		**217**		**220**		**818**	

Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**86%**		**75%**		**104%**		**107%**		**107%**		**95%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		81%		89%		72%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	246		248		249		251		252		0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.36**		**1.36**		**1.76**		**1.76**		**1.76**		M	
Kalkulatorische Menge (WHG)	1'400		1'414		1'431		1'448		1'465		1.2%	
Gebührensatz (Fr./WHG)	**70.00**		**70.00**		**90.59**		**90.59**		**90.59**		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	426	97	957	100	1'929	50	15	50	890	50	
Nettoinvestitionen VV	**329**		**857**		**1'879**		**-35**		**840**		**3'870**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		361		1'015		2'688		2'479		3'143		771%
Fremdkapital	1)		-1'954		-1'133		518		266		886	-145%
Spezialfinanzierung			**2'315**		**2'148**		**2'171**		**2'213**		**2'257**	-3%
Total		361	361	1'015	1'015	2'688	2'688	2'479	2'479	3'143	3'143	771%
Nettovermögen/-schuld		**1'954**		**1'133**		**-518**		**-266**		**-886**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**23.6%**	**7.4%**	**36.5%**	**34.5%**	**34.7%**	↑	27.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	35%	4%	12%	-620%	26%	↓	**21%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-3.3%	-3.2%	-1.4%	0.6%	0.3%	↑	-1.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**463**	**266**	**-120**	**-61**	**-201**	↘	70	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-44		152		156		152		150		566
Nettoinvestitionen VV	-214		-625		-430		-85		-545		-1'899
Haushaltüberschuss/-defizit	**-258**		**-473**		**-274**		**67**		**-395**		**-1'333**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	180	15	168	15	159	15	160	15	161	16	0.6%	1.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA	422		404		411		419		426		1.8%	
Mengengebühr		320		417		419		422		424		7.3%
Grundgebühr		230		300		304		307		311		7.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	15	8	15	7	20	8	22	8	22	9	11.3%	3.6%
Abschreibungen VV	48		85		77		103		114		23.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		92	67		79		49		36			
Total	665	665	739	739	746	746	753	753	759	759	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	48		85		77		103		114		427	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-92		67		79		49		36		139	
Selbstfinanzierung	**-44**		**152**		**156**		**152**		**150**		**566**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**86%**	**110%**	**112%**	**107%**	**105%**	**104%**	
Eigenfinanzierungsgrad	46%	39%	37%	39%	35%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	246	248	250	251	253	0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.30**	**1.68**	**1.68**	**1.68**	**1.68**	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	2'556	2'500	2'529	2'559	2'589	1.2%	
Gebührensatz (Fr./m²)	**0.09**	**0.12**	**0.12**	**0.12**	**0.12**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	214	-	640	15	435	5	90	5	550	5	
Nettoinvestitionen VV	**214**		**625**		**430**		**85**		**545**		**1'899**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'095		2'635		2'988		2'970		3'401		62%
Fremdkapital	1)		1'139		1'612		1'886		1'819		2'214	94%
Spezialfinanzierung			**956**		**1'023**		**1'102**		**1'151**		**1'187**	24%
Total		2'095	2'095	2'635	2'635	2'988	2'988	2'970	2'970	3'401	3'401	62%
Nettovermögen/-schuld		**-1'139**		**-1'612**		**-1'886**		**-1'819**		**-2'214**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-7.6%**	**20.6%**	**20.9%**	**20.2%**	**19.7%**	→	14.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-20%	24%	36%	178%	28%	↓	**30%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.2%	1.1%	1.6%	1.9%	1.8%	→	1.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-270**	**-378**	**-437**	**-417**	**-501**	↓	-401	ø

Abfallwirtschaft	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-6		-21		-10		-9		-8		-54	
Nettoinvestitionen VV	-		-20		-200		-		-		-220	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-6**		**-41**		**-210**		**-9**		**-8**		**-274**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	374	33	395	34	387	34	390	35	392	35	0.6%	1.2%
Grundgebühr		171		173		175		177		179		1.2%
Kehrichtabfuhrgebühren		161		164		166		168		170		1.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	0	3	0	3	0	2	2	2	2	2	>50%	-7.5%
Abschreibungen VV	12		12		18		7		7		-13.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		18		33		27		16		14		
Total	386	386	407	407	405	405	398	398	400	400	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	12		12		18		7		7		54	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-18		-33		-27		-16		-14		-108	
Selbstfinanzierung	**-6**		**-21**		**-10**		**-9**		**-8**		**-54**	

Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**95%**		**92%**		**93%**		**96%**		**96%**		**95%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	1'710		1'730		1'750		1'771		1'792		1.2%	1.2%
Gebührensatz (Fr./EFH)	**100.00**		**100.00**		**100.00**		**100.00**		**100.00**		M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	96		98		99		101		102		1.2%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.67**		**1.67**		**1.67**		**1.67**		**1.67**		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	20	-	200	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**20**		**200**		**-**		**-**		**220**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		23		31		213		207		200		782%
Fremdkapital	1)		-336		-295		-85		-76		-68	-80%
Spezialfinanzierung			**359**		**326**		**299**		**283**		**268**	-25%
Total		23	23	31	31	213	213	207	207	200	200	782%
Nettovermögen/-schuld		**336**		**295**		**85**		**76**		**68**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-1.6%**		**-5.7%**		**-2.6%**		**-2.5%**		**-1.9%**		↓	-2.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		-107%		-5%		k.A.		k.A.		↑	**-25%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%		-0.7%		-0.6%		-0.2%		-0.1%		↑	-0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**80**		**69**		**20**		**17**		**15**		↗	40	ø

Gasversorgung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	15		14		1		-12		-28		-11	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-300		-		-300	
Haushaltüberschuss/-defizit	**15**		**14**		**1**		**-312**		**-28**		**-311**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	71		71		72		72		73		0.6%	
Ankauf Gas	950		1'066		1'085		1'105		1'125		1.8%	
Gasverkauf		1'000		1'114		1'121		1'127		1'134		3.2%
Grundgebühr		35		35		35		36		36		0.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	6	6	5	7	5	7	5	7	7	6	4.7%	1.8%
Abschreibungen VV	22		22		22		37		37		13.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		8		9		21		49		65		
Total	1'049	1'049	1'165	1'165	1'184	1'184	1'219	1'219	1'241	1'241	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	22		22		22		37		37		141	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-8		-9		-21		-49		-65		-152	
Selbstfinanzierung	**15**		**14**		**1**		**-12**		**-28**		**-11**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**99%**	**99%**	**98%**	**96%**	**95%**	**97%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	93%	89%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 kwh)	9'515	10'599	10'662	10'724	10'787	0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./kwh)	**0.1051**	**0.1051**	**0.1051**	**0.1051**	**0.1051**	M	
Kalkulatorische Menge (Anschluss)	195	195	198	200	202	1.2%	
Gebührensatz (Fr./Anschluss)	**179.05**	**179.05**	**179.05**	**179.05**	**179.05**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	300	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**300**		**-**		**300**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		693		671		649		912		875		26%
Fremdkapital	1)		-230		-243		-244		68		96	-142%
Spezialfinanzierung			**923**		**915**		**893**		**844**		**779**	-16%
Total		693	693	671	671	649	649	912	912	875	875	26%
Nettovermögen/-schuld		**230**		**243**		**244**		**-68**		**-96**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**1.4%**	**1.2%**	**0.1%**	**-1.0%**	**-2.4%**	🡻	-0.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	-4%	k.A.	🡹	**-4%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.1%	-0.2%	-0.2%	0.0%	🡹	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**55**	**57**	**57**	**-16**	**-22**	🡺	26	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'689	2'791	4'685	4'665	4'633	21'462
Nettoinvestitionen VV		-1'900	-3'491	-4'910	-9'607	-7'395	-27'303
Veränderung Nettovermögen		2'788	-700	-225	-4'942	-2'762	-5'841
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**2'788**	**-700**	**-225**	**-4'942**	**-2'762**	**-5'841**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	27'515	32'078	27'763	30'382	27'770	32'239	28'350	32'784	29'101	33'501	1.4%	1.1%
Abschreibungen VV	2'090		2'082		2'003		2'171		2'448		4.0%	
Interne Verrechnungen	256	256	250	250	260	260	276	276	277	277	1.9%	1.9%
Finanzaufwand/-ertrag	91	216	114	286	83	298	83	315	83	317	-2.1%	10.1%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		200	67	208	102	49	92	65	80	79		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	29'952	32'750	30'275	31'125	30'217	32'845	30'973	33'441	31'989	34'174	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	2'798		850		2'629		2'468		2'184		10'929	
Abschreibungen	2'090		2'082		2'003		2'171		2'448		10'795	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-200		-141		53		26		1		-262	
Selbstfinanzierung	1) **4'689**		**2'791**		**4'685**		**4'665**		**4'633**		**21'462**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'673	678	2'414	2'236	1'951	9'952
Ergebnis aus Finanzierung	125	172	215	232	234	977
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**2'798**	**850**	**2'629**	**2'468**	**2'184**	**10'929**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'900**	**3'491**	**4'910**	**9'607**	**7'395**	**27'303**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'689	2'791	1'685	4'665	4'633	18'462
Geldfluss aus Investitionen	-1'900	-3'491	-4'910	-9'607	-7'395	-27'303
Geldfluss aus Finanzierungen	-5'000	-	-	-	3'000	-2'000
Veränderung flüssige Mittel	**-2'212**	**-700**	**-3'225**	**-4'942**	**238**	**-10'841**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	21'407		20'706		20'481		15'539		15'777		-26%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*11'381*		*10'680*		*7'455*		*2'513*		*2'751*		-76%
Verwaltungsvermögen (VV)	30'156		31'565		34'472		41'908		46'855		55%
Fremdkapital		7'500		7'500		7'500		7'500		10'500	40%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*11*		*11*		*11*		*11*		*3'011*	26463%
Eigenkapital		**44'062**		**44'771**		**47'452**		**49'947**		**52'132**	**18%**
Total	51'562	51'562	52'271	52'271	54'953	54'953	57'447	57'447	62'632	62'632	21%
Nettovermögen/-schuld	**13'906**		**13'206**		**12'981**		**8'039**		**5'277**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	112%	112%	112%	112%	112%		
Selbstfinanzierungsanteil		**14.5%**	**9.1%**	**14.4%**	**14.1%**	**13.7%**	→	13.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		247%	80%	95%	49%	63%	↗	**79%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**3'298**	**3'096**	**3'008**	**1'841**	**1'195**	↗	2'488 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-7'520	-8'233	-8'545	-1'025	-312
Nettokosten Schule		-9'436	-9'770	-9'861	-425	-91
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'820	-1'748	-1'715	105	33
Total Aufwand (netto)		**-18'776**	**-19'751**	**-20'121**	**-1'345**	**-370**
Direkte Gemeindesteuern		13'739	14'522	12'841	-898	-1'682
Grundstückgewinnsteuern		2'694	1'400	1'000	-1'694	-400
Direkter Finanzausgleich		7'335	6'600	7'107	-228	507
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		15	27	24	8	-4
Total Ertrag (netto)		**23'782**	**22'549**	**20'971**	**-2'811**	**-1'578**
Ergebnis Erfolgsrechnung		5'007	2'798	850	-4'157	-1'948
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'158	2'090	2'082	-76	-8
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-44	-200	-141	-97	59
Selbstfinanzierung		**7'121**	**4'689**	**2'791**	**-4'330**	**-1'898**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-376	-	-	376	-
Veränderung übriges Fremdkapital		-3'154	-	-	3'154	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**3'590**	**4'689**	**2'791**	**-799**	**-1'898**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-3'893	-1'900	-3'491	402	-1'591
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	136	-	-	-136	-
Geldfluss aus Investitionen		**-3'757**	**-1'900**	**-3'491**	**266**	**-1'591**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-5'000	-	-	5'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		20	-	-	-20	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**20**	**-5'000**	**-**	**-20**	**5'000**
Veränderung Flüssige Mittel		**-147**	**-2'212**	**-700**	**-554**	**1'511**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	39	38	42	-1%	8%	9%
- Allgemeine Dienste	314	349	351	11%	12% !!	1%
- Verwaltungsliegenschaften	35	75	53	112%	50% !	-29%
- Übriges	15	17	19	10%	24%	12%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	11	15	14	28%	20%	-6%
- Allgemeines Rechtswesen	98	111	128	13%	31% !!	15%
- Feuerwehr	67	73	72	10%	8%	-2%
- Übriges	7	15	18	135%	178% !	18%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	20'072	20'928	20'804	4%	4% !!	-1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'375	21'806	21'565	7%	6% !!	-1%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	22'912	24'369	22'959	6%	0%	-6%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	29	28	28	-4%	-5%	-2%
- Sport und Freizeit	51	49	86	-5%	67% !!	76%
- Übriges	18	19	19	2%	1%	-1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	206	177	189	-14%	-8%	7%
- Pflegefinanzierung Spitex	164	139	152	-15%	-7%	10%
- Übriges	51	32	31	-37%	-38%	-2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	147	182	181	24%	23% !!	0%
- Familie und Jugend	195	174	187	-11%	-4%	7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	118	136	98	16%	-17%	-28%
- Asylwesen	-16	16	6	-202%	-139% !	-62%
- Fürsorge, Übriges	121	113	121	-6%	1%	7%
- Übriges	19	17	20	-8%	5%	14%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	80	108	103	34%	28% !	-4%
- Übriges	78	83	98	7%	26% !	18%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	144	137	155	-5%	7% !	13%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	155	158	173	2%	12% !	10%
- Abfallwirtschaft (brutto)	90	91	95	2%	7%	4%
- Übriges	48	67	62	39%	28% !	-7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	25	33	41	34%	66% !	24%
- Gasversorgung (brutto)	304	249	273	-18%	-10%	10%
- Übriges	-115	-113	-115	-2%	0%	1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-5	-1	-8	-82%	65%	811%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-7	-14	-3	84%	-63%	-80%
- Planmässige Abschreibungen VV	449	429	413	-4%	-8%	-4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'805**	**1'953**	**2'003**	**8%**	**11%**	**3%**
Nettokosten Kindergarten	313	303	375	-3%	20%	24%
Nettokosten Primarstufe	1'242	1'252	1'188	1%	-4%	-5%
Nettokosten Sekundarstufe	709	763	748	8%	5%	-2%
Total Nettokosten Schule(n)	**2'265**	**2'317**	**2'312**	**2%**	**2%**	**0%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'070**	**4'270**	**4'315**	**5%**	**6%**	**1%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	437	415	402	-5%	-8%	-3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'507**	**4'685**	**4'717**	**4%**	**5%**	**1%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**692**	**635**	**696**	**-8%**	**1%**	**10%**
Total Kosten	5'199	5'319	5'413	2%	4%	2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'166	4'216	4'266	1%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	65	61	77	-6%	18%	26%
Anzahl SuS Primarstufe	254	242	235	-5%	-7%	-3%
Anzahl SuS Sekundarstufe	129	132	139	2%	8%	5%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	448	435	451	-3%	1%	4%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	1.9%	1.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	2.5%	2.3%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	1’322	1’185	360	100	-	-	2’967
2 = Nachhol-/Entwicklung	35	804	2’041	9’157	6’010	570	18’617
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1’357	1’989	2’401	9’257	6’010	570	21’584

Wasserwerk	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	329	567	1’629	-50	-50	-	2’425
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	290	250	15	890	720	2’165
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	329	857	1’879	-35	840	720	4’590

Abwasserbeseitigung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	214	505	10	-5	-5	-	719
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	120	420	90	550	100	1’280
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	214	625	430	85	545	100	1’999

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	20	200	-	-	-	220
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	20	200	-	-	-	220

Gasversorgung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	300	-	-	300
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	300	-	-	300

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Polit. Gemeinde	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
Total	1’900	3’491	4’910	9’607	7’395	1’390	28’693

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Allgemeine Verwaltung						**309**	**270**	**568**	**2’195**			**3’342**
1	Softwareumstellung Abraxas	0220.5200.02	1	GDE	5			120					120
2	Schützenhaus Schützenstube, Sanierung/Erweiterung	0290.5040.02	1	GDE	20		221						221
3	Aussenanlage Dorfstrasse 22, inkl Spielplatz	0290.5040.06	2	GDE	33		25	150	500	745			1’420
4	Umnutzung Dorfstrasse 20a	0290.5040.07	1	GDE	20		63						63
5	Gebäudehülle Dorfstrasse 22	0290.5040.XX	2	GDE	20				8	50			58
6	Umbau Gemeindeverwaltung	0290.5040.XX	2	GDE	33				60	1’400			1’460
	Öffentliche Ordnung und Sicherheit						**10**	**330**	**420**	**50**			**810**
7	Neues Feuerwehrfahrzeug	1509.5060.00	2	GDE	8					50			50
8	Sanierung Kugelfang	1610.5040.02	2	GDE	33			15	420				435
9	Instandhaltug Unterkunft MZH, inkl. Dusche	1620.5040.11	2	GDE	20		10	315					325
	Bildung						**122**	**174**	**1’053**	**6’690**	**5’800**	**-890**	**12’949**
10	Schulraumentwicklung Planung und Bau Modulbau 2	2170.5040.06	1	GDE	33		4						4
11	Projekt Mehrfachhalle	2170.5040.19	2	GDE	33			50	150	5’550	5’550		11’300
12	Unterstützungsbeitrag Sportanlagen Kanton Zürich Mehrfachh	2170.6310.XX	2	GDE	33							-950	-950
13	Sanierung Singsaal	2170.5040.XX	2	GDE	33			40	650	650			1’340
14	Bühnenbeleuchtung Mehrzweckhalle Erneuerung	2170.5040.20	2	GDE	20				8	90			98
15	Heizungsersatz Schulanlagen	2170.5040.XX	2	GDE	20				25	300	150		475
16	Warmwassererzeuger MZH	2170.5040.XX	2	GDE	20							60	60
17	Ersatz Hardware Netzwerk Schule Pfungen (Switch…. etc)	2170.5060.XX	2	GDE	4				120				120
18	Anschaffung Hardware User	2190.5060.01	1	GDE	4		118						118
19	Anschaffung Hardware User	2190.5060.01	2	GDE	4			84					84
20	Anschaffung Hardware User	2190.5060.01	2	GDE	4				100				100
21	Anschaffung Hardware User	2190.5060.01	2	GDE	4					100			100
22	Anschaffung Hardware User	2190.5060.01	2	GDE	4						100		100
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung						**871**	**1’120**	**340**	**402**	**210**	**1’060**	**4’003**
23	Berghofstrasse (O.Rebbergstr.-Berghofstr.)	6150.5010.24	1	GDE	40		9						9
24	Buckstrasse, Sanierung	6150.5010.27	1	GDE	40		150	675					825
25	Buckstrasse, Instanstellung Lehnenviadukt	6150.5010.28	1	GDE	40		185	60					245
26	Tempo 30, Einführung flächendeckend und Markierungen	6150.5010.29	1	GDE	40		81						81
27	Tempo 30, Einführung flächendeckend und Markierungen	6150.5010.29	1	GDE	40				35				35
28	Berghofstrasse 2 (Schieberkreuz Wannenstrasse) inkl. Hangsich	6150.5010.30	1	GDE	40		26	25	225				276
29	Sanierung Stützmauer Mühlestrasse	6150.5010.31	1	GDE	40		120						120

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
30	Breiteackerstrasse Belagsanierung	6150.5010.32	1	GDE	40		130	210					340
31	Ersatz Strassenbeleuchtung LED	6150.5010.33	1	GDE	10		110						110
32	Ersatz Strassenbeleuchtung LED	6150.5010.33	1	GDE	10				80				80
33	Ersatz Strassenbeleuchtung LED	6150.5010.33	1	GDE	10					80			80
34	Köchligasse (Multbergstr.-Haldenstr.)	6150.5010.XX	2	GDE	40			150		97			247
35	Spöristrasse (Rebbergstr.-O.Rebbergstr.)	6150.5010.XX	2	GDE	40					210			210
36	Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	6150.5010.XX	2	GDE	40					15	150		165
37	Dorfstrasse (Bahnhofstr.-Hofackerstr.)	6150.5010.XX	2	GDE	40						40	400	440
38	Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)	6150.5010.XX	2	GDE	40						20	310	330
39	Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	6150.5010.XX	2	GDE	40							350	350
40	Ersatz Bagger mit Transportanhänger	6150.5060.02	1	GDE	15		60						60
	Umweltschutz und Raumordnung						**588**	**1’597**	**2’529**	**-30**	**1’385**	**820**	**6’889**
	Wasserversorgung						**329**	**857**	**1’879**	**-35**	**840**	**720**	**4’590**
41	Transportleitung Im Bruni (Bruni ARA-Hard), Ersatz	7101.5030.11	1	WAS	50		180						180
42	Res. Multberg, Planung / Realisierung	7101.5030.27	1	WAS	50		60	600	953				1’613
43	Berghofstrasse (O.Rebbergstr.-Berghofstr.)	7101.5030.28	1	WAS	50		1						1
44	Wieshofstrasse (Wieshofstr.2 - Ende)	7101.5030.29	1	WAS	50		165						165
45	Berghofstrasse 2 (Schieberkreuz Wannenstrasse)	7101.5030.30	1	WAS	50		20	59	726				805
46	Buckstrasse, Ersatz Schieberkappen	7101.5030.37	1	WAS	50			8					8
47	Köchligasse (Multbergstr.-Haldenstr.)	7101.5030.XX	2	WAS	50			270					270
48	Bruni (Bruni-Hard), Ersatz Leitungsstück Jg. 1953	7101.5030.XX	2	WAS	50			20	250				270
49	Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	7101.5030.XX	2	WAS	50					15	170		185
50	Gewerbezentrum (längs Tössdamm-Abzweiger D.)	7101.5030.XX	2	WAS	50						200		200
51	Riedäckerstrasse (Unterführung-Radweg W'thur)	7101.5030.XX	2	WAS	50						250		250
52	Seebel (Res. Multberg-Bruni)	7101.5030.XX	2	WAS	50						250		250
53	Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)	7101.5030.XX	2	WAS	50						20	150	170
54	Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	7101.5030.XX	2	WAS	50							520	520
55	Baufeld Ost Keller AG	7101.5030.XX	2	WAS	50							250	250
56	Baufeld Ost Keller AG Anschlussgebühr	7101.6370.00	2	WAS	40							-200	-200
57	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40		-97						-97
58	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40			-100					-100
59	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40				-50				-50
60	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40					-50			-50
61	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40						-50		-50
	Abwasserbeseitigung						**214**	**625**	**430**	**85**	**545**	**100**	**1’999**
62	Buckstrasse, Sanierung	7201.5030.28	1	ABW	50		50	450					500

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
63	Wieshofstrasse (Wieshofstr.2 - Ende) - Schachtdeckel	7201.5030.29	1	ABW	20		1						1
64	Breiteackerstrasse, Sanierung (Schachtdeckel)	7201.5030.31	1	ABW	20		20	10					30
65	Neftenbacherstrasse	7201.5030.XX	2	ABW	50			50	300				350
66	Berghofstrasse 2 (Schieberkreuz Wannenstrasse)	7201.5030.XX	1	ABW	20				5				5
67	Spöristrasse (Rebbergstr.-O.Rebbergstr.)	7201.5030.12	2	ABW	20					30			30
68	Konradstrasse, Regenwasser Entlastung	7201.5030.30	2	ABW	50						500		500
69	Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	7201.5030.XX	2	ABW	50						50		50
70	Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)	7201.5030.XX	2	ABW	20							50	50
71	Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	7201.5030.XX	2	ABW	20							50	50
72	Überarbeitung GEP (Genereller Entwässerungsplan)	7201.5290.01	1	ABW	10		80	60	10				150
73	Umsetzung GEP-Massnahmen	7201.5290.XX	2	ABW	10			70	120	60			250
74	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40		63						63
75	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40			-15					-15
76	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40				-5				-5
77	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40					-5			-5
78	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40						-5		-5
	Abfallwirtschaft							**20**	**200**				**220**
79	Optimierung Wertstoffsammelstelle Wüeri	7301.5040.XX	2	ABF	33			20	200				220
	Gewässerverbauungen						**20**	**90**	**20**	**-80**			**50**
80	Mülibach (Aufwertung Gewässerraum, Teilstück Weiacherstras	7410.5020.03	1	GDE	50		20	90	20	20			150
81	Staatsbeitrag Mülibach	7410.6310.XX	2	GDE	50					-100			-100
	Raumordnung						**25**	**5**					**30**
82	Revision Nutzungsplanung BZO	7900.5290.03	1	GDE	10		15	5					20
83	Revision Inventarisierung/Planung	7900.5290.06	1	GDE	10		10						10
	Volkswirtschaft									**300**		**400**	**700**
	Forstwirtschaft											**400**	**400**
84	neuer Forsttraktor	8200.5060.XX	2	GDE	15							400	400
	Gasversorgung									**300**			**300**
85	Übergabestation Breiteacker	8721.5030.XX	2	GAS	20					300			300

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030							
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																	
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.4%							
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y	
Natürliche Personen	*6'615*	*6'746*	*7'138*	*7'491*	*7'678*	*9'410*	*7'768*	*8'006*	*8'277*	*8'396*						104%	
- Einkommen	6'156	6'251	6'625	6'975	7'029	8'879	7'143	7'362	7'611	7'710	x	x	x			104%	
- Vermögen	460	495	513	516	649	530	625	644	666	687	x	x	x			112%	
Juristische Personen	*1'220*	*649*	*680*	*1'801*	*2'163*	*1'116*	*1'339*	*1'370*	*1'400*	*1'433*						87%	
- Gewinn	1'122	547	576	1'712	2'073	1'026	1'250	1'279	1'307	1'338	x	x				86%	
- Kapital	98	101	104	88	90	90	89	91	93	96	x	x				95%	
Total	**7'836**	**7'394**	**7'818**	**9'292**	**9'840**	**10'526**	**9'107**	**9'376**	**9'677**	**9'830**						**101%**	
Steuerfuss Rechnungsjahr	**117%**	**117%**	**117%**	**117%**	**117%**	**112%**	**112%**	**112%**	**112%**	**112%**							
Steuern Rechnungsjahr	9'168	8'651	9'147	10'871	11'513	11'789	10'200	10'501	10'839	11'009						97%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'327	2'436	1'701	1'475	1'361	1'730	1'810	1'846	1'880	1'946	x	x	x	x		120%	
Nachsteuern	4	21	29	21	6	24	16	19	19	19					x	86%	
Aktive Steuerausscheidungen	558	454	306	599	290	613	300	306	312	323	x	x	x	x		75%	
Passive Steuerausscheidungen	-96	-169	-60	-207	-144	-184	-152	-155	-158	-163	x	x	x	x		111%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-3	-3	-5	-3	-5	-4	-4	-4	-4					x	105%	
Quellensteuern	338	383	389	471	650	490	600	621	642	664	x	x	x			119%	
Personalsteuern	75	79	80	81	79	85	80	81	82	83			x			100%	
Total Ertrag Gemeindesteuern	**11'371**	**11'852**	**11'589**	**13'306**	**13'750**	**14'542**	**12'850**	**13'215**	**13'611**	**13'876**						**100%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	36	93	64	10	42	50	40	38	38	38					x	104%	
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x			
Total Aufwand Gemeindesteuern	**36**	**93**	**64**	**10**	**42**	**50**	**40**	**38**	**38**	**38**						**104%**	
Grundstückgewinnsteuern	930	1'430	547	812	2'694	1'400	1'000	3'000	1'000	1'000	Manuelle Festlegung					74%	
Hundesteuern	37	40	40	39	37	38	38	38	39	39			x			98%	
Total Ertrag Sondersteuern	**966**	**1'470**	**587**	**851**	**2'731**	**1'438**	**1'038**	**3'038**	**1'039**	**1'039**						**75%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	0	1	1		0	0		0	0	0					x	0%	
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	8	8	7	7	8	8	8	8	8	Verhältnis zu Ertrag					102%	
Total Aufwand Sondersteuern	**7**	**9**	**8**	**7**	**7**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**						**100%**	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	149	153	159	152	149	150	150	153	155	158	wie allg. Dienste					98%	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	14	14	23	29	27	24	27	27	27	28	wie allg. Dienste					100%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	11	11	9	18	42	29	33	33	33	33	wie letztes Budgetjahr					146%	
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'417**	**2'467**	**2'371**	**2'725**	**2'796**	**3'027**	**2'653**	**2'709**	**2'759**	**2'781**						**101%**	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2’725	2’796	3’027	2’653	2’709	2’759	2’781
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4’301	4’478	1) 4’600	1) 4’650	4’750	4’850	4’900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		63%	62%	66%	57%	57%	57%	57%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1’361	1’458	1’343	1’765	1’804	1’849	1’874
Einwohnerzahl	Anzahl	4’145	4’166	4’216	4’266	4’316	4’366	4’416
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5’641	6’074	5’662	7’529	7’785	8’072	8’276
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		117%	117%	112%	112%	112%	112%	112%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**6’600**	**7’107**	**6’341**	**8’433**	**8’719**	**9’041**	**9’269**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	4’145	4’166	4’216	4’266	4’316	4’366	4’416
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	872	871	871	877	887	893	899
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.037%	20.907%	20.667%	20.553%	20.553%	20.453%	20.354%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-57	-58	-63	-62	-56	-55	-54
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12’587	12’587	12’663	12’739	12’803	12’886	12’989
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4’145	4’166	4’216	4’266	4’316	4’366	4’416
Fläche in Quadratkilometer	manuell	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87
Bevölkerungsdichte	E/km2	851.6	855.9	866.2	876.5	886.7	897.0	907.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	730						
Steigungsindex	manuell	24.20%	24.20%	24.20%	24.20%	24.20%	24.20%	24.20%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.7	107.4	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Polit. Gemeinde	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.8%	1.8%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.8%	1.8%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Feuerwehr	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.6%	0.6%	2028: -150 +1 Klassen
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.6%	0.6%	2028: +300 -2 Klassen; 2030: -150 +1 Klasse
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.6%	0.6%	2028ff Kostenanteil Schüler Dättlikon (22'000 Fr./Sch)
- Musikschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	2028: +170 Entfall einmalige Ausgaben
- Tagesbetreuung	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.8%	1.8%	
- Sonderschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.8%	1.8%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.8%	1.8%	2028: +110 Entfall einmalige Ausgaben
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.8%	6.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.8%	6.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Familie und Jugend	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Asylwesen	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	2028: +10 Entfall einmalige Ausgaben
- Übriges	E2	E2	3.8%	3.8%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2028: +130 Ergebnisverbesserung; 2028: +70 Entfall einmalige Ausgaben
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2028: +10 Entfall einmalige Ausgaben
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2029: +40 Ergebnisverbesserung; 2028: +10 Entfall einmalige Ausgaben
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	2028: +20 Entfall einmalige Ausgaben
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	2028: +10 Entfall einmalige Ausgaben
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.2%	2028: +10 Entfall einmalige Ausgaben
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	414
Ergebnis gemäss Hochrechnung	2’798
Veränderung	2’385

Einzelpositionen	2’385	**Bemerkung**
Pflegefinanzierung Heime	150	Anpassung an Entwicklung Vorjahre
Pflegefinanzierung Spitex	130	Anpassung an Entwicklung Vorjahre
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-165	Anpassung an Entwicklung Vorjahre
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-120	Anpassung an Entwicklung Vorjahre
Asylwesen	-80	Anpassung an Entwicklung Vorjahre
Gemeindestrassen	7	Beitrag Strassenfonds gem. Verfügung 22.4.26
Volkswirtschaft Übriges	11	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	2’000	Gem. Hochrechnung Gemeinde
Grundstückgewinnsteuern	400	Gem. Hochrechnung Gemeinde
Zinsen	1	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	51	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*2'448*	*452*	*2'401*	*444*	*2'437*	*451*	*2'473*	*457*	*2'510*	*463*	0.6%	0.6%
- Exekutive	164	2	180	2	181	2	183	2	184	2	3.0%	10.6%
- Allgemeine Dienste	1'728	281	1'753	281	1'784	286	1'816	291	1'849	296	1.7%	1.3%
- Verwaltungsliegenschaften	485	169	388	161	390	162	393	163	395	165	-5.0%	-0.6%
- Übriges	72	1	80		81		81		82		3.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*1'495*	*594*	*1'552*	*564*	*1'591*	*575*	*1'631*	*587*	*1'673*	*598*	2.8%	0.2%
- Öffentliche Sicherheit	105	44	106	47	108	48	110	49	112	50	1.5%	3.3%
- Allgemeines Rechtswesen	550	84	625	80	649	83	673	87	699	90	6.2%	1.7%
- Feuerwehr	694	386	692	385	704	392	717	399	730	406	1.3%	1.3%
- Übriges	145	80	130	52	130	52	131	52	132	52	-2.4%	-10.1%
Bildung	*10'900*	*1'129*	*10'982*	*1'121*	*10'768*	*1'082*	*10'873*	*969*	*11'130*	*944*	0.5%	-4.4%
- Kindergarten (PS 1-2)	736	14	952	22	1'108	22	1'115	22	1'123	22	11.1%	12.9%
- Primarstufe (PS 3-8)	3'151	74	3'106	86	2'826	87	2'844	88	3'012	88	-1.1%	4.6%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'652	635	2'634	654	2'650	608	2'667	488	2'684	456	0.3%	-8.0%
- Musikschulen	94	7	100	14	101	14	103	14	105	15	2.9%	19.7%
- Schulliegenschaften	1'054	30	1'207	29	1'045	29	1'051	29	1'058	29	0.1%	-0.8%
- Tagesbetreuung	557	340	519	286	529	291	538	296	548	302	-0.4%	-2.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'024	4	1'035	4	1'054	4	1'073	4	1'092	5	1.6%	1.3%
- Volksschule, Sonstiges	435		465		474		482		491		3.1%	
- Sonderschulen	1'038	8	770	5	784	5	798	5	812	5	-5.9%	-12.4%
- Übriges	159	18	194	23	197	23	201	23	204	24	6.5%	7.9%
Kultur, Sport und Freizeit	*451*	*47*	*619*	*54*	*520*	*54*	*529*	*55*	*539*	*56*	4.5%	5.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	119		119		121		123		125		1.2%	
- Sport und Freizeit	253	47	421	54	318	54	324	55	330	56	6.9%	5.0%
- Übriges	79		79		81		82		84		1.3%	
Gesundheit	*1'465*	-	*1'588*	-	*1'690*	-	*1'798*	-	*1'913*	-	6.9%	
- Pflegefinanzierung Heime	745		805		860		918		981		7.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	585		650		694		741		792		7.9%	
- Übriges	135		133		136		138		141		1.1%	
Soziale Sicherheit	*6'499*	*3'805*	*6'130*	*3'516*	*6'343*	*3'641*	*6'563*	*3'771*	*6'791*	*3'905*	1.1%	0.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'619	1'852	2'607	1'834	2'706	1'904	2'809	1'976	2'916	2'051	2.7%	2.6%
- Familie und Jugend	747	12	811	15	842	15	874	16	907	16	5.0%	7.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'022	447	995	577	1'033	599	1'072	622	1'113	646	2.2%	9.6%
- Asylwesen	1'078	1'011	685	659	711	684	738	710	766	737	-8.2%	-7.6%
- Fürsorge, Übriges	542	63	549	31	559	32	569	32	579	33	1.7%	-15.2%
- Übriges	491	419	483	400	492	407	501	414	510	422	0.9%	0.1%
Verkehr	*1'115*	*312*	*1'155*	*299*	*1'166*	*301*	*1'187*	*303*	*1'209*	*305*	2.0%	-0.6%
- Gemeindestrassen	766	312	738	299	733	301	737	303	742	305	-0.8%	-0.6%
- Übriges	349		417		433		450		467		7.5%	
Umweltschutz und Raumordnung	*1'930*	*1'648*	*2'088*	*1'824*	*2'040*	*1'795*	*2'046*	*1'799*	*2'062*	*1'813*	1.7%	2.4%
- Wasserwerk	577	577	659	659	624	624	629	629	634	634	2.4%	2.4%
- Abwasserbeseitigung	665	665	739	739	746	746	753	753	759	759	3.4%	3.4%
- Abfallwirtschaft	386	386	407	407	405	405	398	398	400	400	1.0%	1.0%
- Übriges	303	21	283	19	265	19	266	20	268	20	-3.0%	-2.1%
Volkswirtschaft	*1'621*	*1'957*	*1'769*	*2'083*	*1'783*	*2'115*	*1'823*	*2'163*	*1'850*	*2'197*	3.4%	2.9%
- Forstwirtschaft	491	351	529	354	522	356	525	358	529	361	1.9%	0.7%
- Gasversorgung	1'049	1'049	1'165	1'165	1'184	1'184	1'219	1'219	1'241	1'241	4.3%	4.3%
- Übriges	81	558	76	565	77	575	78	585	80	596	-0.5%	1.7%
Finanzen und Steuern	*2'029*	*22'806*	*1'991*	*21'220*	*1'879*	*22'831*	*2'049*	*23'337*	*2'314*	*23'891*	3.3%	1.2%
- Steuern	58	15'980	48	13'888	46	16'253	46	14'650	46	14'916	-5.3%	-1.7%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich		6'600		7'107		6'341		8'433		8'719		7.2%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	82	86	68	101	67	112	68	128	68	129	-4.7%	10.6%
- Emmissionskosten, FV Übriges			6		6		6		6			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	79	136	108	119	78	120	78	122	78	123	-0.3%	-2.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		4		4		4		4		4		0.5%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'809		1'760		1'681		1'850		2'114		4.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	1		1		1		1		1			
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	29'952	32'750	30'275	31'125	30'217	32'845	30'973	33'441	31'989	34'174	1.7%	1.1%
Ergebnis	2'798		850		2'629		2'468		2'184			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-11'305*	*-11'143*	*-11'614*	*-10'030*	*-10'328*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		14'580	12'888	13'253	13'650	13'916	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*3'275*	*1'745*	*1'639*	*3'620*	*3'588*	
Zinssaldo		14	46	46	46	46	
Deckungsbeitrag I		*3'289*	*1'791*	*1'685*	*3'665*	*3'633*	
Grundstückgewinnsteuern		1'400	1'000	3'000	1'000	1'000	
Deckungsbeitrag II		*4'689*	*2'791*	*4'685*	*4'665*	*4'633*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)			-3'000			
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**4'689**	**2'791**	**1'685**	**4'665**	**4'633**	**18'462**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-1'900	-3'491	-4'910	-9'607	-7'395	
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-1'900**	**-3'491**	**-4'910**	**-9'607**	**-7'395**	**-27'303**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden						3'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)	-5'000 0.35%					
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**-5'000**	**-**	**-**	**-**	**3'000**	**-2'000**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-2'212**	**-700**	**-3'225**	**-4'942**	**238**	**-10'841**
Endbestand flüssige Mittel		**11'347**	**10'646**	**7'421**	**2'479**	**2'717**	
Zielliquidität	3)	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)					3'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)					1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Veränderung übriges Finanzvermögen:		
Auflösung Depot Grundstückgewinnsteuer	3'000	2028

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	5'000	0.35%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	5'000	0.35%	-	
Zinsbindung (Jahre)		0.5		

Polit. Gemeinde		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		11'347		10'646		7'421		2'479		2'717		-76%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		34		34		34		34		34		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		4'440		4'440		4'440		4'440		4'440		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		5'587		5'587		8'587		8'587		8'587		54%
Total Finanzvermögen		*21'407*		*20'706*		*20'481*		*15'539*		*15'777*		-26%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		30'156		31'565		34'472		41'908		46'855		55%
Total Verwaltungsvermögen		*30'156*		*31'565*		*34'472*		*41'908*		*46'855*		55%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			11		11		11		11		11	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			6'863		6'863		6'863		6'863		6'863	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden											3'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			626		626		626		626		626	0%
Total Fremdkapital			*7'500*		*7'500*		*7'500*		*7'500*		*10'500*	40%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		4'553		4'412		4'465		4'491		4'492	-1%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**39'509**		**40'359**		**42'988**		**45'455**		**47'640**	**21%**
Total Eigenkapital			*44'062*		*44'771*		*47'452*		*49'947*		*52'132*	18%
Total		51'562	51'562	52'271	52'271	54'953	54'953	57'447	57'447	62'632	62'632	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		4'216	4'266	4'316	4'366	4'416			
Gesamtsteuerfuss	4)	112%	112%	112%	112%	112%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		14.5%	9.1%	14.4%	14.1%	13.7%	→	13.2%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.8%	-0.8%	-1.6%	0.3%	0.7%	↗	0.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		247%	80%	95%	49%	63%	↗	79%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0%	ø
Kapitaldienstanteil		6.5%	6.7%	6.1%	6.5%	7.2%	↗	6.6%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		21%	22%	21%	21%	29%	↑	23%	ø
Nettovermögensquotient	5)	96%	103%	98%	59%	38%	↗	79%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'298	3'096	3'008	1'841	1'195	↗	2'488	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	5	6	5	5		6	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		85%	85%	86%	86%	82%	↑	85%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	-0.4%	-0.5%	-0.5%	-0.5%	-0.1%	↑	-0.4%	ø
Investitionsanteil		6.8%	11.5%	15.1%	25.6%	20.4%	↘	15.9%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	17'795	16'654	15'800	15'655	16'540	*		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	39.1%	25.6%	41.0%	39.8%	39.0%	↑	37.1%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)	3'027	2'653	2'709	2'759	2'781			
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'112	654	1'085	1'069	1'049	994	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-451	-818	-1'138	-2'200	-1'675	-1'256	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	661	-164	-52	-1'132	-625	-262	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'371	9'461	9'960	10'411	10'788		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'080	1'034	1'035	1'029	1'017		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Politische Gemeinde

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gasversorgung	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		**2021**		**2022**		**2023**		**2024**		**2025**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	4'912		4'059		3'010		4'776		6'877		23'635
Nettoinvestitionen VV		-653		-1'604		-5'849		-2'309		-3'625		-14'041
Veränderung Nettovermögen		4'259		2'455		-2'839		2'467		3'252		9'595
Nettoinvestitionen FV		-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		**4'259**		**2'455**		**-2'839**		**2'467**		**3'252**		**9'595**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		19'762	4'900	20'727	5'904	22'034	6'557	23'258	7'375	23'804	6'693	4.8%	8.1%
Fiskalbereich		43	11'407	102	11'891	72	11'629	17	13'345	49	13'787	3.1%	4.9%
Grundstückgewinnsteuern			930		1'430		547		812		2'694		30.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		7'323		5'610		6'190		6'381		7'335		0.0%
Abschreibungen VV		1'429		1'446		1'711		1'787		1'871		7.0%	
Interne Verrechnungen		747	747	916	916	983	983	250	250	218	218	-26.5%	-26.5%
Finanzaufwand/-ertrag		127	286	133	186	55	248	51	188	78	299	-11.5%	1.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		-0					0						
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		22'109	25'592	23'325	25'938	24'855	26'154	25'363	28'352	26'020	31'027	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		3'483		2'613		1'299		2'989		5'007		15'390	
Abschreibungen		1'429		1'446		1'711		1'787		1'871		8'245	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-0		-		-0		-		-		-0	
Selbstfinanzierung	1)	**4'912**		**4'059**		**3'010**		**4'776**		**6'877**		**23'635**	
Steuerfuss		117%		117%		117%		117%		117%			
Einfacher Staatssteuerertrag		7'836		7'394		7'818		9'292		9'840		5.9%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'325	2'560	1'106	2'851	4'786	14'628
Ergebnis aus Finanzierung	158	53	193	137	221	763
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**3'483**	**2'613**	**1'299**	**2'989**	**5'007**	**15'390**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**653**	**1'604**	**5'849**	**2'309**	**3'625**	**14'041**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	22'379		23'637		20'248		23'538		23'618		6%
Verwaltungsvermögen	20'881		21'039		25'177		25'699		27'435		31%
Fremdkapital		18'457		17'260		16'710		17'533		14'343	-22%
Eigenkapital		**24'803**		**27'416**		**28'715**		**31'704**		**36'710**	**48%**
Total	43'260	43'260	44'676	44'676	45'425	45'425	49'237	49'237	51'054	51'054	18%
Nettovermögen/-schuld	**3'922**		**6'377**		**3'538**		**6'005**		**9'275**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**19.8%**	**16.2%**	**12.0%**	**17.0%**	**22.3%**	↗	17.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	752%	253%	51%	207%	190%	↗	**168%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.4%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**984**	**1'574**	**858**	**1'449**	**2'226**	↗	1'418	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	449	1'011	292	293	243	2'289
Nettoinvestitionen VV	-552	-727	-283	35	-268	-1'794
Haushaltüberschuss/-defizit	**-102**	**284**	**9**	**328**	**-25**	**494**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'725	2'164	1'854	2'849	1'838	2'118	2'151	2'432	2'428	2'657	8.9%	5.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	20	31	15	30	24	36	24	36	22	36	1.6%	3.6%
Abschreibungen VV	323		282		287		267		288		-2.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung	403	276	1'097	368	457	451	425	399	146	191		
Total	2'471	2'471	3'247	3'247	2'605	2'605	2'867	2'867	2'883	2'883	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	323		282		287		267		288		1'447	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	127		728		5		26		-44		842	
Selbstfinanzierung	**449**		**1'011**		**292**		**293**		**243**		**2'289**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**106%**	**134%**	**100%**	**101%**	**98%**	**107%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	550	-1	1'439	713	306	22	67	102	354	86	
Nettoinvestitionen VV	**552**		**727**		**283**		**-35**		**268**		**1'794**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'774		3'218		3'214		2'912		2'910		5%
Fremdkapital	1)		-1'265		-1'548		-1'558		-1'886		-1'843	46%
Spezialfinanzierung			**4'038**		**4'766**		**4'772**		**4'798**		**4'753**	**18%**
Total		2'774	2'774	3'218	3'218	3'214	3'214	2'912	2'912	2'910	2'910	5%
Nettovermögen/-schuld		**1'265**		**1'548**		**1'558**		**1'886**		**1'843**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**20.5%**	**35.1%**	**13.6%**	**11.9%**	**9.0%**	↗	18.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	82%	139%	103%	-832%	91%	↗	**128%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.5%	-0.5%	-0.5%	-0.5%	↗	-0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**317**	**382**	**378**	**455**	**442**	↗	395	ø

Wasserwerk	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	342	239	265	212	110	1'168
Nettoinvestitionen VV	-93	-244	-272	118	-235	-726
Haushaltüberschuss/-defizit	**249**	**-5**	**-7**	**330**	**-125**	**442**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	167	148	255	176	156	132	225	137	357	51	20.9%	-23.6%
Ankauf Wasser	28		32		35		38		39		8.8%	
Gebührenertrag		374		335		309		324		438		4.0%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	4	18	3	18	3	18	4	19	1	19	-22.6%	1.2%
Abschreibungen VV	199		201		205		189		203		0.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	143		38		60		23			93		
Total	540	540	529	529	459	459	480	480	600	600	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	199		201		205		189		203		997	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	143		38		60		23		-93		171	
Selbstfinanzierung	**342**		**239**		**265**		**212**		**110**		**1'168**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**136%**	**108%**	**115%**	**105%**	**85%**	**107%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	193	100	304	61	283	11	32	149	298	62	
Nettoinvestitionen VV	**93**		**244**		**272**		**-118**		**235**		**726**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	378		421		488		185		231		-39%
Fremdkapital 1)		-1'991		-1'986		-1'979		-2'305		-2'166	9%
Spezialfinanzierung		**2'369**		**2'407**		**2'467**		**2'490**		**2'397**	**1%**
Total	378	378	421	421	488	488	185	185	231	231	-39%
Nettovermögen/-schuld	**1'991**		**1'986**		**1'979**		**2'305**		**2'166**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**63.3%**	**45.1%**	**57.7%**	**44.3%**	**21.8%**	↑	46.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	368%	98%	97%	-180%	47%	↗	**161%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.6%	-2.8%	-3.2%	-3.1%	-3.4%	↗	-3.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**499**	**490**	**480**	**556**	**520**	↗	509	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-4	517	30	7	-38	512
Nettoinvestitionen VV	-400	-485	-11	-82	-49	-1'026
Haushaltüberschuss/-defizit	**-404**	**32**	**19**	**-75**	**-87**	**-514**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	131		91	435	93		126	15	158		4.8%	
Beitrag an Zweckverband/IKA	230		358		377		393		422	15	16.4%	
Gebührenertrag		360		531		506		517		533		10.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	9	6	5	5	14	9	14	9	14	9	11.4%	7.2%
Abschreibungen VV	87		44		46		43		51		-12.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	185	276	841	368	366	382	363	399		89		
Total	642	642	1'340	1'340	896	896	940	940	645	645	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	87		44		46		43		51		271	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-91		472		-16		-36		-89		241	
Selbstfinanzierung	**-4**		**517**		**30**		**7**		**-38**		**512**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**80%**	**195%**	**97%**	**94%**	**86%**	**109%**
Eigenfinanzierungsgrad	48%	62%	62%	59%	54%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	-0.03%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	296	-104	1'135	650	23	12	35	-47	57	8	
Nettoinvestitionen VV	**400**		**485**		**11**		**82**		**49**		**1'026**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'487		1'927		1'892		1'927		1'929		30%
Fremdkapital	1)		771		738		719		790		881	14%
Spezialfinanzierung			**716**		**1'189**		**1'173**		**1'137**		**1'048**	**46%**
Total		1'487	1'487	1'927	1'927	1'892	1'892	1'927	1'927	1'929	1'929	30%
Nettovermögen/-schuld		**-771**		**-738**		**-719**		**-790**		**-881**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-1.1%**	**53.2%**	**5.9%**	**1.3%**	**-6.9%**	→	10.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	107%	278%	9%	-79%	↓	**50%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.0%	1.1%	1.0%	1.1%	→	0.8%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-193**	**-182**	**-174**	**-191**	**-211**	→	-190	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	58	100	44	37	3	241
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**58**	**100**	**44**	**37**	**3**	**241**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	338	68	316	83	327	37	339	40	361	17	1.6%	-28.8%
Gebührenertrag		327		331		332		335		343		1.2%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	1	2	0	2	1	2	0	3	0	3	-19.0%	15.7%
Abschreibungen VV	15		15		14		12		12		-5.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	43		85		30		26			9		
Total	397	397	415	415	371	371	377	377	373	373	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	15		15		14		12		12		66	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	43		85		30		26		-9		175	
Selbstfinanzierung	**58**		**100**		**44**		**37**		**3**		**241**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**112%**	**126%**	**109%**	**107%**	**98%**	**110%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	1.04%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		86		71		58		46		34		-60%
Fremdkapital	1)		-159		-259		-302		-340		-342	115%
Spezialfinanzierung			**245**		**330**		**360**		**386**		**377**	**54%**
Total		86	86	71	71	58	58	46	46	34	34	-60%
Nettovermögen/-schuld		**159**		**259**		**302**		**340**		**342**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**14.5%**	**24.0%**	**11.8%**	**9.9%**	**0.7%**	→	12.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.4%	-0.5%	-0.6%	-0.7%	↗	-0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**40**	**64**	**73**	**82**	**82**	↑	68	ø

Gasversorgung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	54	155	-47	36	168	367
Nettoinvestitionen VV	-58	1	-	-	16	-41
Haushaltüberschuss/-defizit	**-4**	**157**	**-47**	**36**	**184**	**326**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	71	10	59	0	74		65		63		-3.0%	>-50%
Einkauf Energie	761		742		775		963		1'029		7.9%	
Gebührenertrag		876		958		802		1'064		1'260		9.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	6	5	7	5	6	6	6	6	6	6	-3.0%	2.1%
Abschreibungen VV	23		23		23		23		22		-0.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung	31		133			69	13		146			
Total	892	892	963	963	878	878	1'070	1'070	1'266	1'266	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	23		23		23		23		22		113	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	31		133		-69		13		146		254	
Selbstfinanzierung	**54**		**155**		**-47**		**36**		**168**		**367**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**104%**	**116%**	**92%**	**101%**	**113%**	**105%**
Eigenfinanzierungsgrad	86%	100%	99%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.89%	1.27%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	62	3	-	1	-	-	-	-	-	16	
Nettoinvestitionen VV	**58**		**-1**		**-**		**-**		**-16**		**41**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		823		799		776		754		716		-13%
Fremdkapital	1)		115		-42		5		-31		-215	-288%
Spezialfinanzierung			**708**		**841**		**771**		**785**		**931**	**31%**
Total		823	823	799	799	776	776	754	754	716	716	-13%
Nettovermögen/-schuld		**-115**		**42**		**-5**		**31**		**215**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**6.1%**	**16.1%**	**-5.8%**	**3.4%**	**13.3%**	↘	6.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	92%	-10938%	k.A.	k.A.	-1078%	↑	**885%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-29**	**10**	**-1**	**8**	**52**	↑	8	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	5'362	5'070	3'303	5'069	7'121	25'924
Nettoinvestitionen VV		-1'205	-2'331	-6'132	-2'274	-3'893	-15'835
Veränderung Nettovermögen		4'157	2'739	-2'830	2'795	3'227	10'089
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**4'157**	**2'739**	**-2'830**	**2'795**	**3'227**	**10'089**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	21'530	26'723	22'683	27'684	23'943	27'041	25'426	30'346	26'281	33'166	5.1%	5.5%
Abschreibungen VV	1'752		1'729		1'998		2'054		2'158		5.3%	
Interne Verrechnungen	747	747	916	916	983	983	250	250	218	218	-26.5%	-26.5%
Finanzaufwand/-ertrag	148	317	148	216	79	284	75	224	100	335	-9.3%	1.4%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	403	276	1'097	368	457	451	425	399	146	191		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	24'580	28'063	26'572	29'185	27'460	28'759	28'230	31'219	28'904	33'911	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	3'483		2'613		1'299		2'989		5'007		15'390	
Abschreibungen	1'752		1'729		1'998		2'054		2'158		9'692	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	127		728		5		26		-44		842	
Selbstfinanzierung	1) **5'362**		**5'070**		**3'303**		**5'069**		**7'121**		**25'924**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'314	2'545	1'094	2'840	4'771	14'564
Ergebnis aus Finanzierung	169	68	205	149	235	826
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**3'483**	**2'613**	**1'299**	**2'989**	**5'007**	**15'390**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'205**	**2'331**	**6'132**	**2'274**	**3'893**	**15'835**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'224	5'121	6'696	4'318	3'590	25'950
Geldfluss aus Investitionen	-1'227	-2'343	-6'128	-2'402	-3'757	-15'857
Geldfluss aus Finanzierungen	302	-7'517	906	-55	20	-6'344
Veränderung flüssige Mittel	**5'300**	**-4'740**	**1'474**	**1'861**	**-147**	**3'748**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	22'379		23'637		20'248		23'538		23'618		6%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*15'601*		*16'447*		*11'988*		*13'752*		*13'592*		-13%
Verwaltungsvermögen	23'655		24'257		28'391		28'611		30'346		28%
Fremdkapital		17'193		15'711		15'153		15'648		12'500	-27%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*12'115*		*10'184*		*5'157*		*5'004*		*5'011*	-59%
Eigenkapital		**28'841**		**32'182**		**33'486**		**36'501**		**41'464**	**44%**
Total	46'034	46'034	47'894	47'894	48'639	48'639	52'149	52'149	53'964	53'964	17%
Nettovermögen/-schuld	**5'186**		**7'925**		**5'095**		**7'891**		**11'118**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	117%	117%	117%	117%	117%		
Selbstfinanzierungsanteil		**19.8%**	**18.2%**	**12.1%**	**16.6%**	**21.3%**	↗	17.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		445%	218%	54%	223%	183%	↗	**164%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**1'301**	**1'956**	**1'236**	**1'904**	**2'669**	↗	1'813 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-7'520	-7'668	-7'318	148	-202
Nettokosten Schule		-9'436	-10'032	-10'032	596	596
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'820	-1'740	-1'868	-81	48
Total Aufwand (netto)		**-18'776**	**-19'439**	**-19'218**	**664**	**442**
Direkte Gemeindesteuern		13'739	12'450	11'935	1'289	1'804
Grundstückgewinnsteuer		2'694	1'400	800	1'294	1'894
Direkter Finanzausgleich		7'335	7'335	7'335	0	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		15	27	27	-12	-12
Total Ertrag (netto)		**23'782**	**21'212**	**20'097**	**2'571**	**3'686**
Ergebnis Erfolgsrechnung		5'007	1'772	879	3'235	4'128
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'158	2'055	2'240	103	-82
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-44	-30	-282	-14	238
Selbstfinanzierung		**7'121**	**3'797**	**2'836**	**3'323**	**4'284**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-376	-	-	-376	-376
Veränderung Übriges Fremdkapital		-3'154	-	-	-3'154	-3'154
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**3'590**	**3'797**	**2'836**	**-207**	**754**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-3'893	-6'001	-6'221	2'107	2'327
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	136	-	-	136	136
Geldfluss aus Investitionen		**-3'757**	**-6'001**	**-6'221**	**2'244**	**2'464**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		20	-	-	20	20
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**20**	**-**	**-**	**20**	**20**
Veränderung Flüssige Mittel		**-147**	**-2'204**	**-3'384**	**2'057**	**3'238**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**4'166**	**4'200**	**4'200**

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	94	86	75	37	39	-19.9%
- Allgemeine Dienste	194	190	230	299	314	12.8%
- Verwaltungsliegenschaften		8	28	48	35	k.A.
- Übriges	12	23	21	16	15	6.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	17	13	17	17	11	-9.7%
- Allgemeines Rechtswesen	71	70	80	86	98	8.3%
- Feuerwehr	72	66	65	64	67	-1.8%
- Übriges	14	16	10	6	7	-17.3%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	14'532	15'470	17'689	19'155	20'072	8.4%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'189	17'420	19'082	20'325	20'375	2.9%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	20'925	19'788	21'734	22'896	22'912	2.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	23	22	26	29	29	6.2%
- Sport und Freizeit	57	54	46	63	51	-2.3%
- Übriges	17	22	18	18	18	1.4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	97	169	188	188	206	20.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	72	75	101	157	164	22.9%
- Übriges	29	46	41	26	51	15.0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	198	122	123	130	147	-7.1%
- Familie und Jugend	106	173	188	40	195	16.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	199	132	77	57	118	-12.3%
- Asylwesen				-3	-16	k.A.
- Fürsorge, Übriges	122	110	115	123	121	-0.2%
- Übriges	28	29	34	8	19	-9.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	142	131	69	77	80	-13.3%
- Übriges	77	91	86	80	78	0.0%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	136	131	111	116	144	1.5%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	161	331	217	227	155	-1.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	103	90	91	90	-2.6%
- Übriges	44	64	54	54	48	2.1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	12	7	35	25	28.4%
- Gasversorgung (brutto)	224	238	213	258	304	8.0%
- Übriges	-113	-103	-123	-123	-115	0.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	19	14	-6	-8	-5	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-11	-9	-9	-6	-7	-10.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	358	357	415	431	449	5.8%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'581**	**1'622**	**1'577**	**1'530**	**1'805**	**3.4%**
Nettokosten Kindergarten	335	294	343	347	313	-1.7%
Nettokosten Primarstufe	1'223	1'217	1'263	1'280	1'242	0.4%
Nettokosten Sekundarstufe	546	513	559	663	709	6.8%
Total Kosten Schule(n)	**2'104**	**2'024**	**2'165**	**2'289**	**2'265**	**1.9%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**3'684**	**3'646**	**3'742**	**3'820**	**4'070**	**2.5%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	366	362	400	417	437	4.5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'050**	**4'007**	**4'143**	**4'237**	**4'507**	**2.7%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**620**	**802**	**632**	**692**	**692**	**2.8%**
Total Kosten	4'670	4'809	4'774	4'928	5'199	2.7%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'987	4'051	4'124	4'145	4'166	1.1%
Anzahl SuS Kindergarten	92	77	80	75	65	-8.3%
Anzahl SuS Primarstufe	268	283	273	261	254	-1.3%
Anzahl SuS Sekundarstufe	104	105	106	120	129	5.5%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	464	465	459	456	448	-0.9%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Pfungen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**1'805**	**-314**	**-15**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	313	-69	-18
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'242	-195	-14
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	709	35	5
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'265**	**-229**	**-9**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'070**	**-600**	**-13**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	437	177	68
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**4'507**	**-418**	**-8**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	692	193	39
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**5'199**	**-283**	**-5**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2025 Pfungen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							403				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	39	-28	-42	-117'117	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	314	-74	-19	-309'666	
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	35	-2	-5	-6'942	
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	15	-4	-21	-16'738	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							182				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	11	-12	-51	-50'281	
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	98	0	0	-1'093	
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	67	12	22	50'771	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	7	-16	-71	-67'064	
Kultur, Sport und Freizeit	151							99				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	29	-10	-25	-39'907	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	51	0	0	-110	
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	18	5	42	22'631	
Gesundheit	546							421				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	206	-95	-32	-396'252	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	164	-7	-4	-28'657	
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	51	25	100	105'727	!
Soziale Sicherheit	682							584				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	147	19	15	77'811	
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	195	-20	-9	-81'707	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	118	31	35	128'120	!
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	-16	-76	-126	-317'040	
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	121	41	51	170'706	!
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	19	-1	-7	-6'126	
Verkehr	180							158				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	80	24	42	99'411	!
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	78	-13	-15	-55'844	
Umweltschutz und Raumordnung	77							48				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	48	-23	-32	-96'421	
Volkswirtschaft	-96							-90				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	25	13	119	56'109	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-115	-5	-5	-22'418	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	20'072	1'026	5	66'688	!!
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	20'375	-1'868	-8	-474'349	
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	22'912	-3'677	-14	-474'323	
Finanzen und Steuern	319							437				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	-5	15	76	61'068	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-7	4	37	17'780	
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	449	159	55	664'255	!!
Gebührenhaushalte	740							692				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	144	-53	-27	-220'280	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	155	-44	-22	-182'384	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	90	-8	-8	-32'473	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11	304	-172	-36	-718'568	
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	4'166				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	65				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	254				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	129				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Pfungen

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	11'605	1'466	14
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	189	-199	-51
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'151	-354	-14
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	491	141	40
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	2'114	53	3
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	892	-202	-18
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	2'427	643	36
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	203	143	235
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**20'072**	**1'026**	**5**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	2'195	825	60
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	22'267	1'617	8

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	11'907	-1'811	-13
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	189	-199	-51
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'151	-354	-14
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	491	141	40
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	2'114	53	3
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	892	-202	-18
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	2'427	643	36
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	203	143	235
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**20'375**	**-1'868**	**-8**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	2'195	825	60
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	22'569	-1'135	-5

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	14'444	-2'990	-17
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	189	-175	-48
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'151	-572	-21
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	491	265	118
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	2'114	14	1
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	892	-189	-17
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	2'427	239	11
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	203	146	254
Nettoaufwand bereinigt	**27'019**	**26'589**	**4'804**	**18**	**21'609**	**55'231**	**100**	**22'912**	**-3'677**	**-14**
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	2'195	530	32
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	25'107	-3'220	-11

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 **Pfungen**	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene** **Gemeinde**	Differenz zu Median absolut	 in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**127**	-11	-8%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**85%**	-21%	-20%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**35%**	15%	77%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%		**113%**	9%	9%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%		**2%**	1%	206%
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**149**	-6	-4%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**86%**	-20%	-19%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**9%**	2%	24%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**85**	-1	-1%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**98%**	0%	0%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**3%**	2%	1294%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

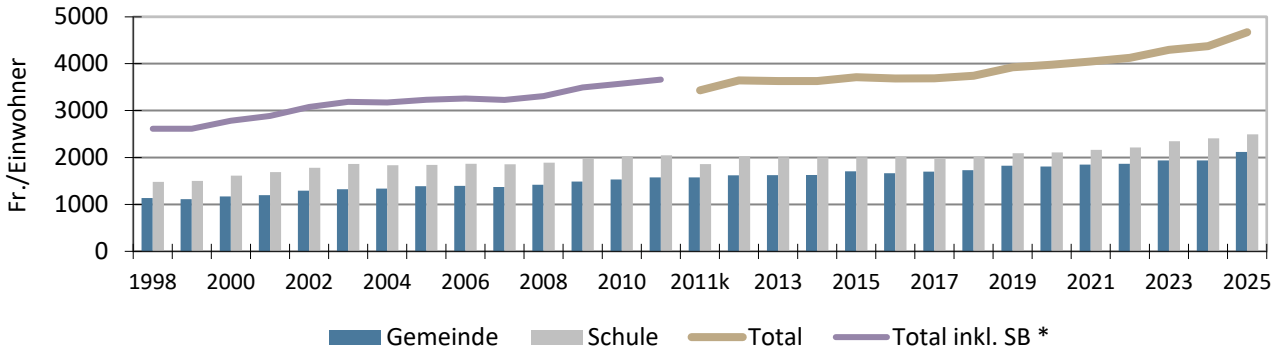
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

Kennzahlendatenbank (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte	→	**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Polit. Gemeinde	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*2'132*	*950*	*2'260*	*1'033*	*2'379*	*943*	*2'147*	*521*	*2'117*	*466*	-0.2%	-16.3%
- Exekutive	376	1	352	2	311	2	154	1	164	2	-18.8%	14.5%
- Allgemeine Dienste	1'518	759	1'608	854	1'688	762	1'543	334	1'566	287	0.8%	-21.6%
- Verwaltungsliegenschaften			208	178	289	173	384	185	324	176		
- Übriges	238	190	93		90	5	65	1	63		-28.2%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*907*	*215*	*1'147*	*480*	*1'266*	*558*	*1'333*	*615*	*1'294*	*535*	9.3%	25.6%
- Öffentliche Sicherheit	105	37	116	64	118	46	118	47	107	60	0.5%	12.9%
- Allgemeines Rechtswesen	394	111	385	103	435	105	466	109	500	93	6.1%	-4.3%
- Feuerwehr	285		568	299	619	352	613	349	609	331	20.9%	
- Übriges	123	67	78	15	94	54	136	110	78	50	-10.8%	-6.8%
Bildung	*9'276*	*889*	*9'464*	*1'265*	*10'325*	*1'396*	*10'661*	*1'172*	*10'514*	*1'079*	3.2%	5.0%
- Kindergarten (PS 1-2)	745		724	19	788		820	20	761	7	0.5%	
- Primarstufe (PS 3-8)	3'152	3	3'193	51	3'137	66	3'130	41	3'080	55	-0.6%	>50%
- Sekundarstufe (Sek I)	1'976	469	2'074	660	2'289	816	2'490	761	2'518	655	6.3%	8.7%
- Musikschulen	113	40	100	25	104	39	87	7	98	14	-3.5%	-23.4%
- Schulliegenschaften	831	31	905	96	987	111	966	12	997	34	4.7%	2.2%
- Tagesbetreuung	403	280	408	386	552	326	563	313	505	286	5.8%	0.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	986	3	897	4	960	9	1'002	5	955	8	-0.8%	23.3%
- Volksschule, Sonstiges	230	1	297	1	382	1	365		400		14.8%	>-50%
- Sonderschulen	749	52	733	8	923	9	1'142	4	1'098	10	10.0%	-33.5%
- Übriges	92	10	132	15	203	20	97	8	102	11	2.6%	2.9%
Kultur, Sport und Freizeit	*422*	*35*	*445*	*45*	*421*	*51*	*506*	*51*	*464*	*50*	2.4%	9.6%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	94	2	90	0	107		124	4	123	1	7.1%	-13.8%
- Sport und Freizeit	259	33	266	45	239	51	307	47	264	49	0.5%	10.4%
- Übriges	69		89		76		74		77		2.6%	
Gesundheit	*789*	-	*1'191*	*15*	*1'360*	*1*	*1'553*	*13*	*1'752*	-	22.1%	
- Pflegefinanzierung Heime	386		686		776		781		857		22.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	287		317	15	415		650		684		24.2%	
- Übriges	116		187		169	1	122	13	211		16.3%	
Soziale Sicherheit	*4'985*	*2'384*	*5'012*	*2'716*	*5'286*	*3'069*	*5'421*	*3'955*	*5'883*	*3'449*	4.2%	9.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'599	810	1'694	1'200	1'749	1'241	1'842	1'305	2'090	1'477	6.9%	16.2%
- Familie und Jugend	517	96	738	35	797	21	704	540	851	37	13.3%	-21.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'809	1'015	1'325	792	1'103	785	1'104	868	1'168	677	-10.4%	-9.6%
- Asylwesen							806	821	752	817		
- Fürsorge, Übriges	491	5	535	88	615	142	558	48	537	35	2.3%	>50%
- Übriges	569	458	720	602	1'021	880	406	373	485	407	-3.9%	-2.9%
Verkehr	*1'089*	*214*	*1'123*	*223*	*1'078*	*435*	*955*	*303*	*1'076*	*419*	-0.3%	18.3%
- Gemeindestrassen	780	214	754	223	721	435	625	303	753	419	-0.9%	18.3%
- Übriges	309		369		357		330		323		1.1%	
Umweltschutz und Raumordnung	*1'803*	*1'626*	*2'557*	*2'298*	*1'997*	*1'773*	*2'037*	*1'812*	*1'850*	*1'649*	0.6%	0.4%
- Wasserwerk	540	540	529	529	459	459	480	480	600	600	2.6%	2.6%
- Abwasserbeseitigung	642	642	1'340	1'340	896	896	940	940	645	645	0.1%	0.1%
- Abfallwirtschaft	397	397	415	415	371	371	377	377	373	373	-1.5%	-1.5%
- Übriges	223	47	273	14	270	46	240	15	232	32	1.0%	-9.4%
Volkswirtschaft	*1'472*	*1'888*	*1'597*	*1'965*	*1'406*	*1'883*	*1'664*	*2'030*	*1'852*	*2'227*	5.9%	4.2%
- Forstwirtschaft	542	506	569	521	508	477	556	413	513	409	-1.4%	-5.2%
- Gasversorgung	892	892	963	963	878	878	1'070	1'070	1'266	1'266	9.2%	9.2%
- Übriges	39	491	65	480	20	527	38	547	74	552	17.5%	3.0%
Finanzen und Steuern	*1'705*	*19'863*	*1'776*	*19'144*	*1'942*	*18'651*	*1'954*	*20'746*	*2'102*	*24'037*	5.4%	4.9%
- Steuern	43	12'337	102	13'322	72	12'176	17	14'157	49	16'481	3.1%	7.5%
- Ressourcenausgleich		7'323		5'610		6'190		6'381		7'335		0.0%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	152	77	146	91	78	103	72	105	96	116	-10.8%	10.9%
- Emmissionskosten, FV Übriges							6	3	5			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	75	121	81	118	78	114	67	92	68	99	-2.3%	-4.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	2	2		4		30	3	-2	12	-6	>50%	
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'429		1'446		1'711		1'787		1'871		7.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen 2)						37						
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital 3)	3	4	1		1	0	1	9	1	12		
- Fonds im Eigenkapital 1)	-0					0						
- Liegenschaftenfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total 4)	24'580	28'063	26'572	29'185	27'460	28'759	28'230	31'219	28'904	33'911	4.1%	4.8%
Ergebnis	3'483		2'613		1'299		2'989		5'007			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-4'419		-4'934		-5'333		-5'652		-5'878		33%	
Sachaufwand		-4'543		-4'608		-4'587		-5'277		-5'489		21%	
Finanzaufwand		-37		-44		-46		-57		-83		125%	
Regalien, Konzessionen						6		1		1			
Entgelte		3'260		3'712		3'230		3'521		3'759		15%	
Finanzertrag		297		181		201		177		275		-7%	
Deckungslücke I			*-5'442*		*-5'692*		*-6'530*		*-7'287*		*-7'414*	36%	*-32'364*
Transferaufwand	2)	-12'545		-13'134		-14'020		-14'461		-14'913		19%	
Durchlaufende Beiträge		-19		-6		-2		-35				-100%	
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-747		-916		-983		-250		-218		-71%	
Übrige Erträge				0		42							
Transferertrag	2)	11'103		10'644		11'585		12'622		12'913		16%	
Durchlaufende Beiträge		19		6		2		35				-100%	
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		747		916		983		250		218		-71%	
Transfersaldo			*-1'443*		*-2'489*		*-2'392*		*-1'839*		*-2'000*	39%	*-10'163*
Deckungslücke II			*-6'884*		*-8'181*		*-8'922*		*-9'126*		*-9'414*	37%	*-42'527*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			11'407		11'891		11'629		13'345		13'787		62'060
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*4'523*		*3'710*		*2'706*		*4'220*		*4'374*	-3%	*19'533*
Zinsaufwand		-111		-103		-33		-18		-18		-84%	
Zinsertrag		20		34		46		47		60		207%	
Zinssaldo			*-92*		*-69*		*13*		*29*		*43*		*-75*
Deckungsbeitrag I			*4'431*		*3'641*		*2'720*		*4'249*		*4'416*	0%	*19'458*
Grundstückgewinnsteuern			930		1'430		547		812		2'694		6'413
Deckungsbeitrag II			*5'361*		*5'071*		*3'267*		*5'061*		*7'110*	33%	*25'870*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		219		-398		-1'037		-1'399		-376		-2'991
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		644		448		4'467		655		-3'144		3'070
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**6'224**		**5'121**		**6'696**		**4'318**		**3'590**		**25'950**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'205		-2'331		-6'132		-2'274		-3'893			
Investitionen Finanzvermögen													
Buchgewinne/-verluste													
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	-22		-13		4		-128		136			
Geldfluss aus Investitionen			**-1'227**		**-2'343**		**-6'128**		**-2'402**		**-3'757**		**-15'857**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)			-2'000		-5'000							
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		297		468		-98		-75		20			
Veränderung Finanzanlagen	7)	4		-5'985		6'004		20					
Geldfluss aus Finanzierungen			**302**		**-7'517**		**906**		**-55**		**20**		**-6'344**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**5'300**		**-4'740**		**1'474**		**1'861**		**-147**		**3'748**
Endbestand flüssige Mittel			**15'110**		**10'370**		**11'843**		**13'705**		**13'558**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**12'000**		**10'000**		**5'000**		**5'000**		**5'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.75%**		**0.86%**		**0.35%**		**0.35%**		**0.35%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**2.58**		**2.00**		**2.50**		**1.50**		**0.50**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	6		150		70		184	9	266	1	675	10
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			90		487	204		12			577	216
Bildung	300		1'016		3'447	27	1'355	58	2'985		9'103	84
Kultur, Sport und Freizeit			193	13	273	65					466	77
Gesundheit												
Soziale Sicherheit					635						635	
Verkehr	359	36	170		1'068	5	679	109	201		2'477	150
Umweltschutz und Raumordnung	25		-2		171		106	21	128		428	21
Volkswirtschaft							193		47		240	
Subtotal Steuerhaushalt	**689**	**36**	**1'617**	**13**	**6'149**	**300**	**2'518**	**209**	**3'626**	**1**	**14'599**	**559**
Wasserwerk	193	100	304	61	283	11	32	149	298	62	1'109	383
Abwasserbeseitigung	296	-104	1'135	650	23	12	35	-47	57	8	1'545	519
Abfallwirtschaft												
Gasversorgung	62	3		1						16	62	20
Subtotal Gebührenhaushalte	**550**	**-1**	**1'439**	**713**	**306**	**22**	**67**	**102**	**354**	**86**	**2'716**	**922**
Total	1'240	35	3'056	725	6'455	323	2'585	311	3'981	87	17'316	1'481
Nettoinvestitionen VV	**1'205**		**2'331**		**6'132**		**2'274**		**3'893**		**15'835**	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	31	31	3	3	-	-	34	34
Nettoinvestitionen FV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**	
Total Nettoinvestitionen	1'205		2'331		6'132		2'274		3'893		15'835	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		15'110		10'370		11'843		13'705		13'558		-10%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		453		54		125		47		34		-93%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	38		6'024		20						-100%
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		4'402		4'402		4'440		4'440		4'440		1%
- Anteil IR (TA etc.)				13		9		136				
- Übriges Finanzvermögen		2'376		2'775		3'812		5'210		5'587		135%
Total Finanzvermögen		*22'379*		*23'637*		*20'248*		*23'538*		*23'618*		6%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		20'881		21'039		25'177		25'699		27'435		31%
- Wasserwerk		378		421		488		185		231		-39%
- Abwasserbeseitigung		1'487		1'927		1'892		1'927		1'929		30%
- Abfallwirtschaft		86		71		58		46		34		-60%
- Gasversorgung		823		799		776		754		716		-13%
Total Verwaltungsvermögen		*23'655*		*24'257*		*28'391*		*28'611*		*30'346*		28%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			115		184		157		4		11	-90%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			4'454		4'654		9'420		10'092		6'863	54%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		2'000		5'000						5'000	150%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			10'000		5'000		5'000		5'000			-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			625		873		576		551		626	0%
Total Fremdkapital			*17'193*		*15'711*		*15'153*		*15'648*		*12'500*	-27%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			2'369		2'407		2'467		2'490		2'397	1%
- Abwasserbeseitigung			716		1'189		1'173		1'137		1'048	46%
- Abfallwirtschaft			245		330		360		386		377	54%
- Gasversorgung			708		841		771		785		931	31%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**24'803**		**27'416**		**28'715**		**31'704**		**36'710**	**48%**
Total Eigenkapital			*28'841*		*32'182*		*33'486*		*36'501*		*41'464*	44%
Total		46'034	46'034	47'894	47'894	48'639	48'639	52'149	52'149	53'964	53'964	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		3'987	4'051	4'124	4'145	4'166			
Gesamtsteuerfuss		117%	117%	117%	117%	117%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		119%	119%	118%	118%	118%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		19.8%	18.2%	12.1%	16.6%	21.3%	↗	17.6%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		3.8%	0.6%	1.7%	4.8%	2.5%	→	2.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		445%	218%	54%	223%	183%	→	164%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.1%	ø
Kapitaldienstanteil		6.9%	6.5%	7.3%	6.7%	6.4%	↗	6.8%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		0.6%	0.6%	1.1%	0.6%	0.7%	k.A.	0.7%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		61%	53%	53%	49%	35%	↑	51%	ø
Nettovermögensquotient	4)	46%	67%	44%	59%	81%	↗	59%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	1'301	1'956	1'236	1'904	2'669	↗	1'813	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	6	5	6	6		6	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		59%	64%	65%	67%	75%	↑	66%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	1.7%	1.2%	0.3%	0.4%	0.3%	↑	0.8%	ø
Investitionsanteil		5.4%	11.8%	21.2%	9.2%	13.1%	→	12.1%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)						↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	4'725	8'027	9'464	13'738	19'060			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	53.6%	46.9%	32.9%	43.9%	59.7%	↑	47.9%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		2'417	2'467	2'371	2'725	2'796	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9)	1'345	1'252	801	1'223	1'709	1'266	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9)	-302	-575	-1'487	-549	-935	-770	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9)	-	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9)	1'043	676	-686	674	775	496	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'221	6'768	6'963	7'649	8'812	7'282	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'013	1'177	1'157	1'157	1'141	1'129	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

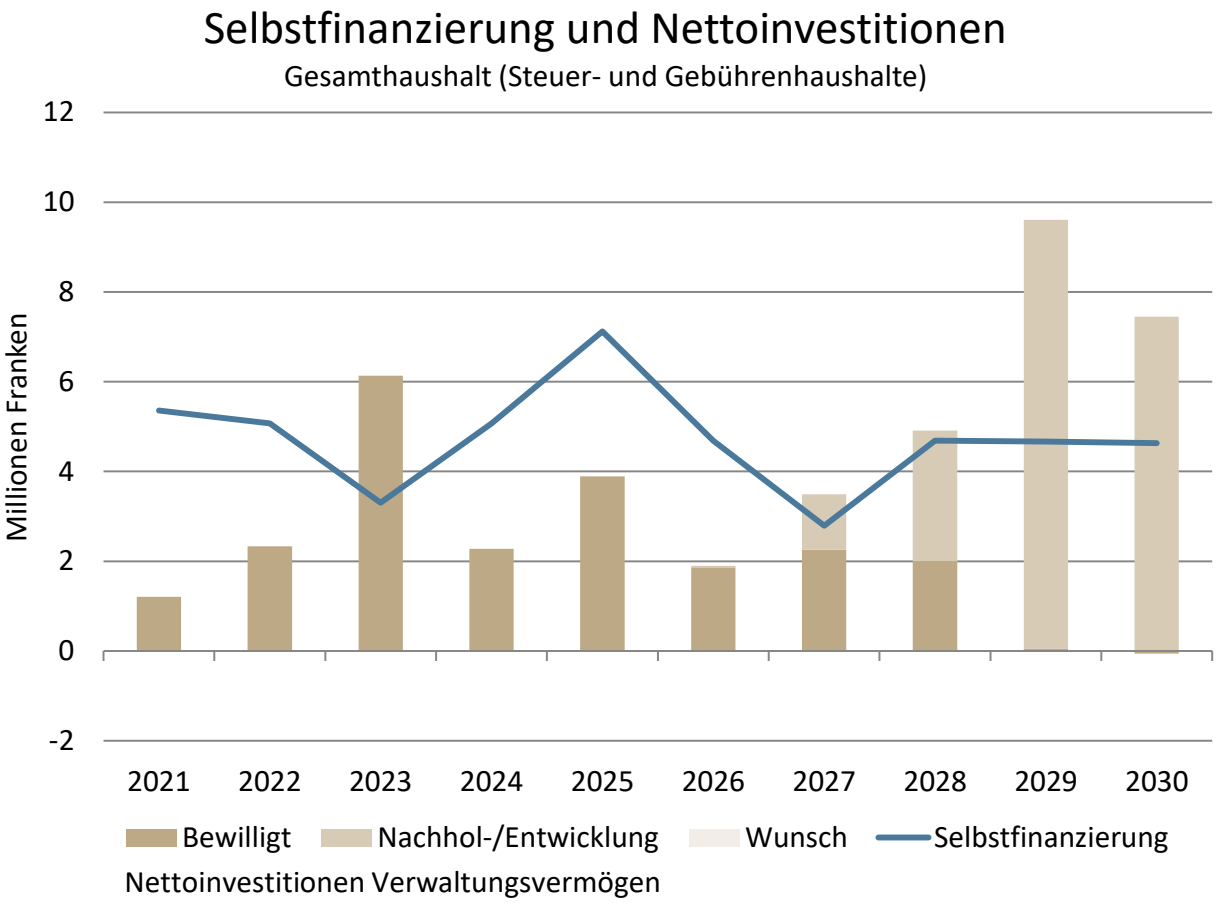
Basisperiode 28.08.2026

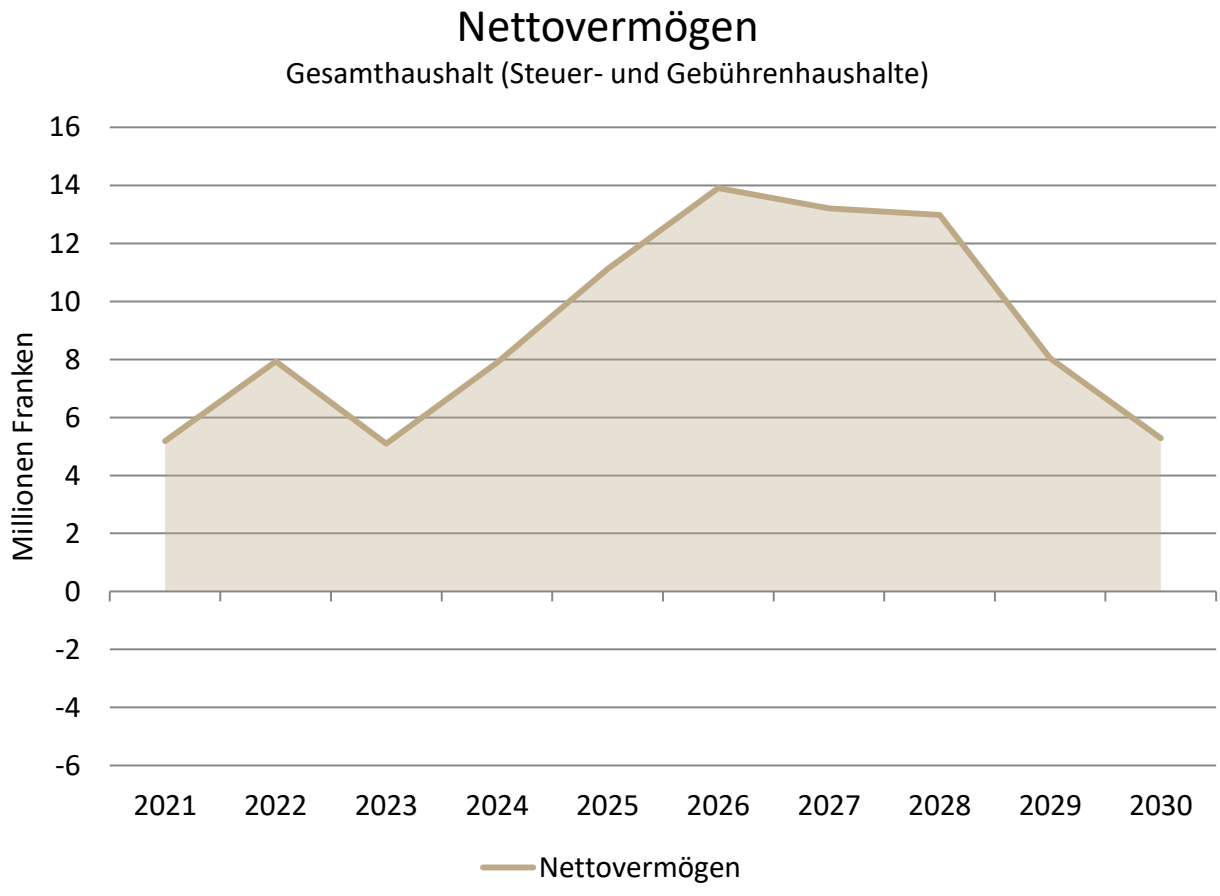
Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*6'615*	*6'746*	*7'138*	*7'491*	*7'678*
- Einkommen	6'156	6'251	6'625	6'975	7'029
- Vermögen	460	495	513	516	649
Juristische Personen	*1'220*	*649*	*680*	*1'801*	*2'163*
- Gewinn	1'122	547	576	1'712	2'073
- Kapital	98	101	104	88	90
Total	**7'836**	**7'394**	**7'818**	**9'292**	**9'840**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**117%**	**117%**	**117%**	**117%**	**117%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	7'740	7'893	8'352	8'764	8'983
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	1'428	759	795	2'107	2'530
Steuererträge aus früheren Jahren	1'327	2'436	1'701	1'475	1'361
Nachsteuern	4	21	29	21	6
Aktive Steuerausscheidungen	558	454	306	599	290
Passive Steuerausscheidungen	-96	-169	-60	-207	-144
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-3	-3	-5	-3
Quellensteuern	338	383	389	471	650
Personalsteuern	75	79	80	81	79
Total Ertrag Gemeindesteuern	**11'371**	**11'852**	**11'589**	**13'306**	**13'750**
Tatsächliche Forderungsverluste	36	93	64	10	42
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	**36**	**93**	**64**	**10**	**42**
Grundstückgewinnsteuern	930	1'430	547	812	2'694
Hundesteuern	37	40	40	39	37
Total Ertrag Sondersteuern	**966**	**1'470**	**587**	**851**	**2'731**
Tatsächliche Forderungsverluste	0	1	1		0
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	8	8	7	7
Total Aufwand Sondersteuern	**7**	**9**	**8**	**7**	**7**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'417**	**2'467**	**2'371**	**2'725**	**2'796**
Korrekturfaktor	1.001	1.001	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'414	2'464	2'372	2'725	2'796
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

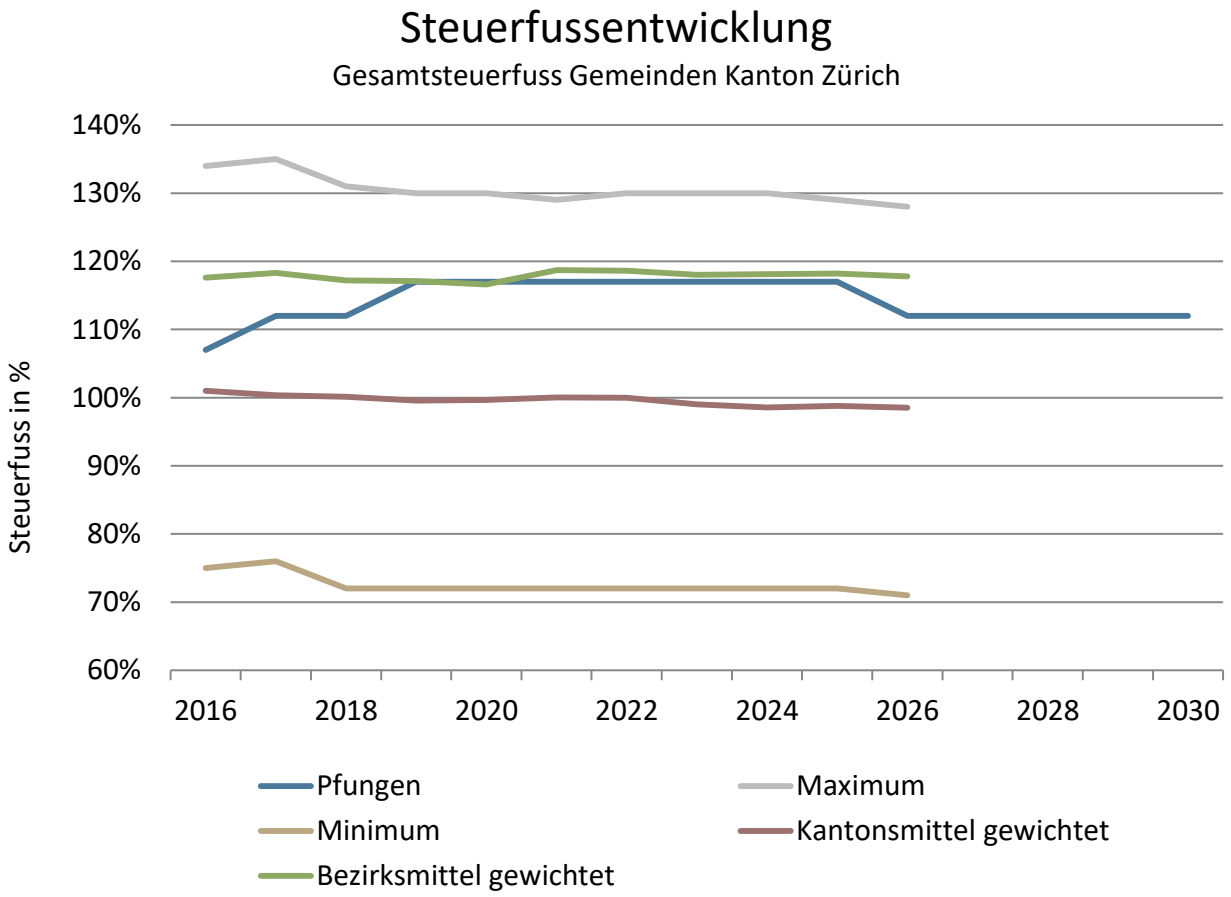
Grafische Darstellungen

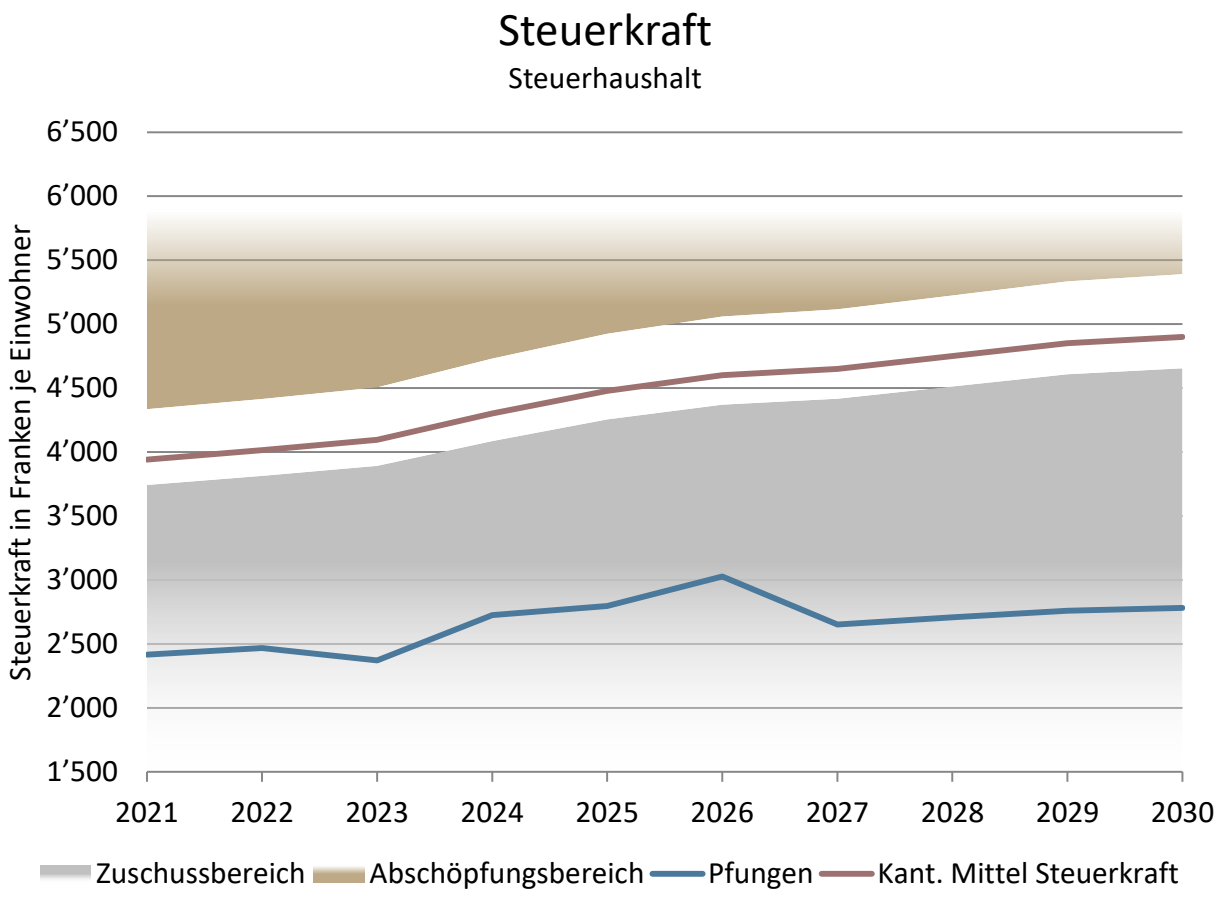
Politische Gemeinde

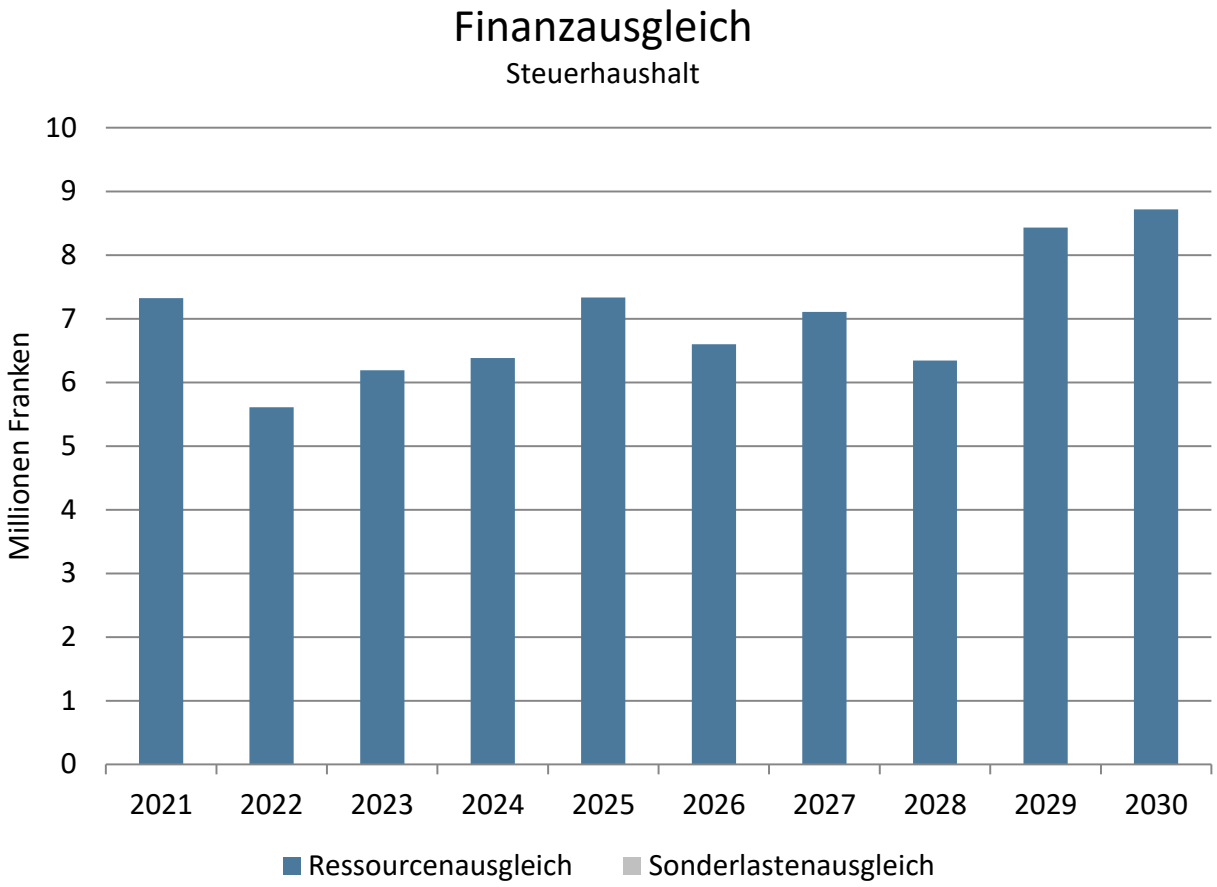
	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

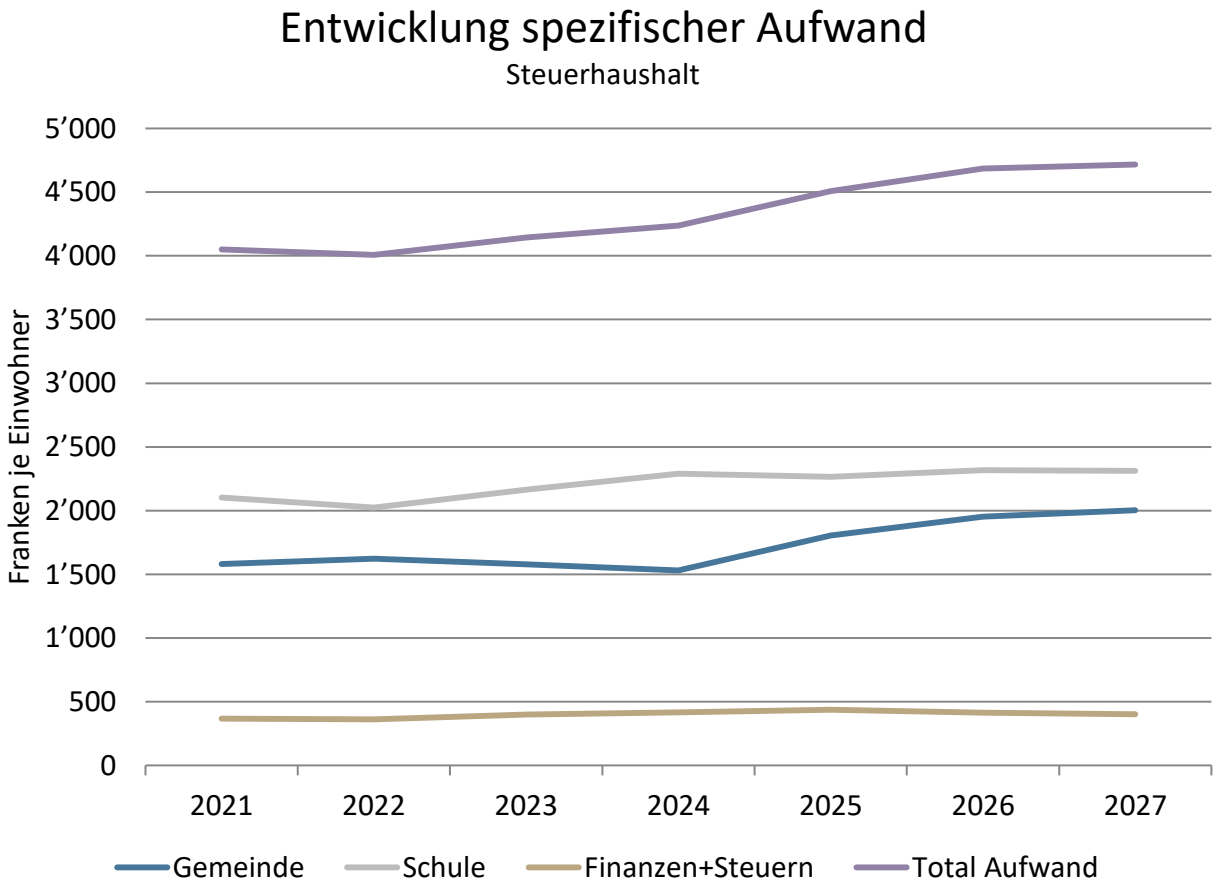

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

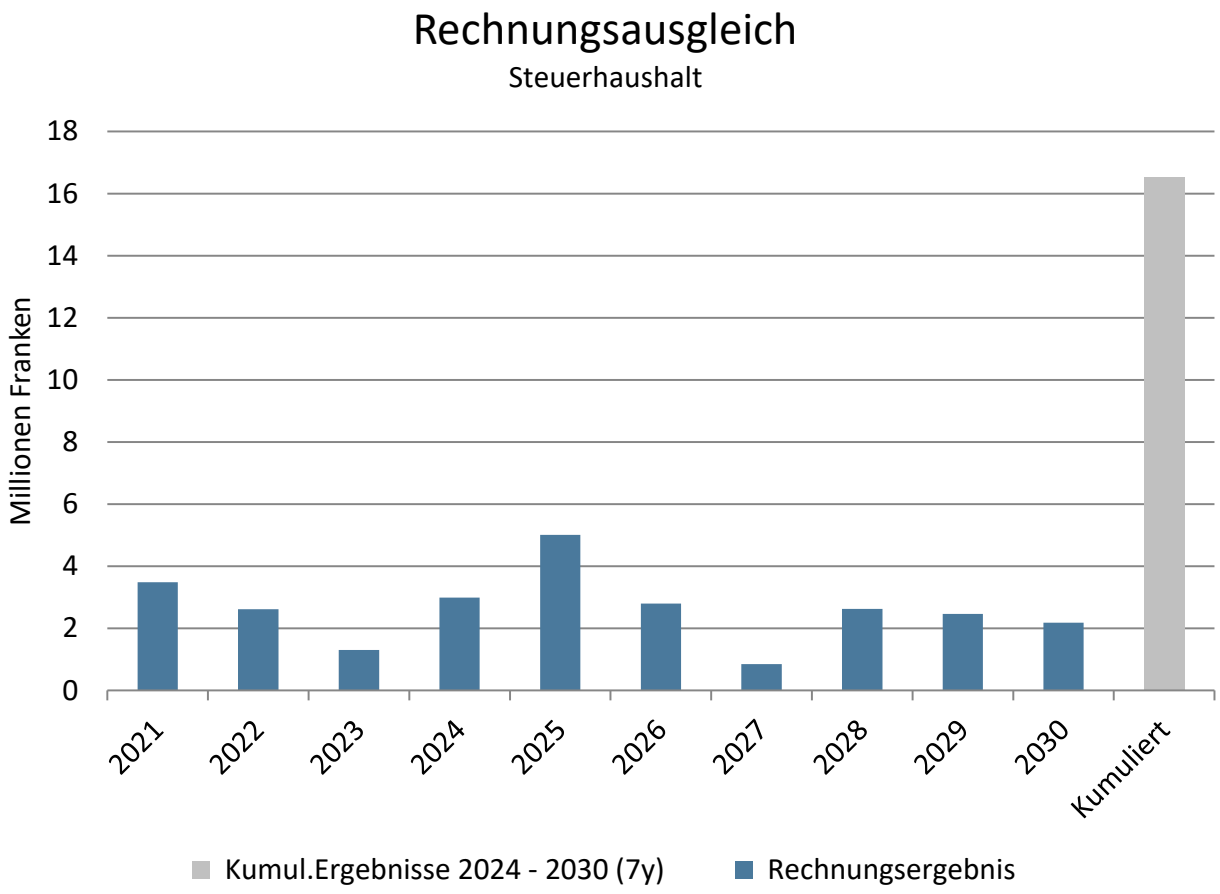

Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

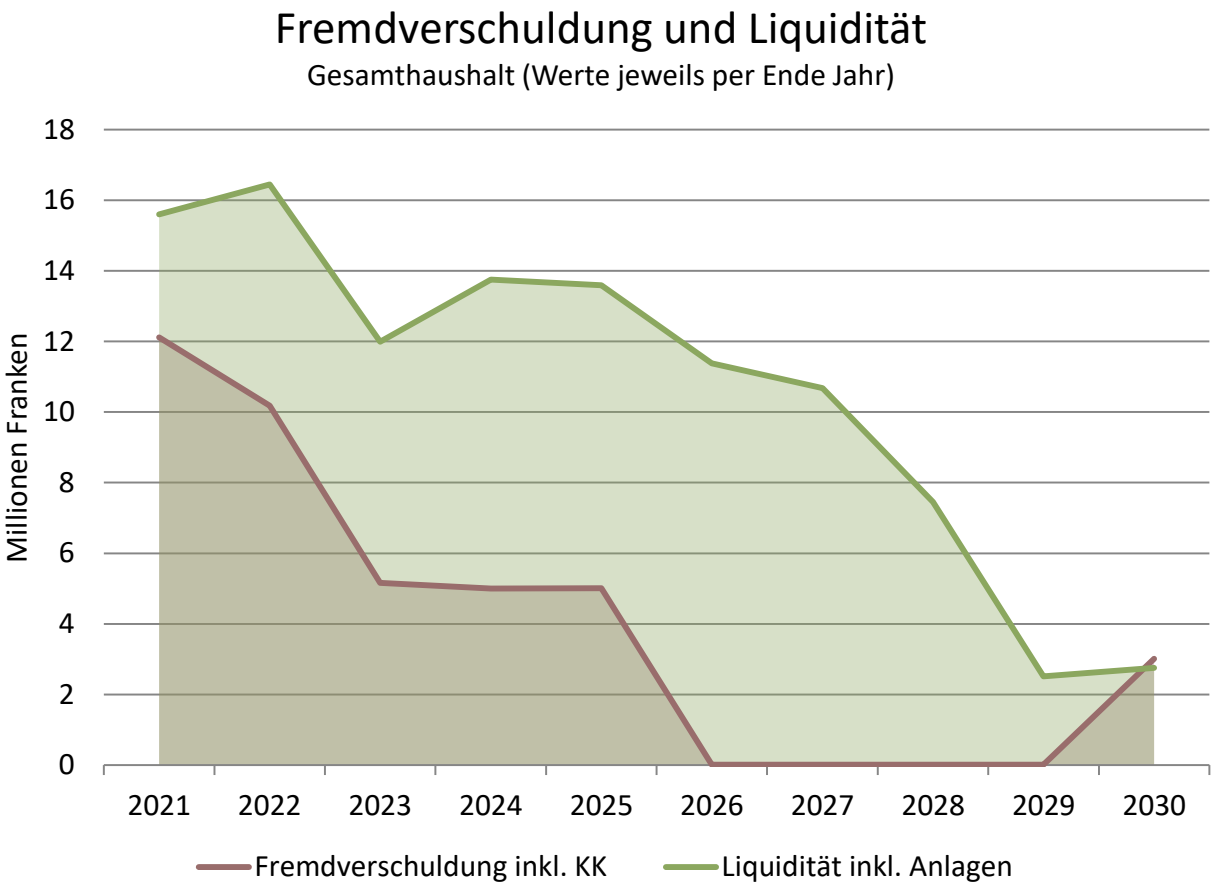

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Pfungen
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6’500
6’000
5’500
5’000
4’500
4’000
3’500
3’000
2’500
2’000
1’500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Pfungen
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

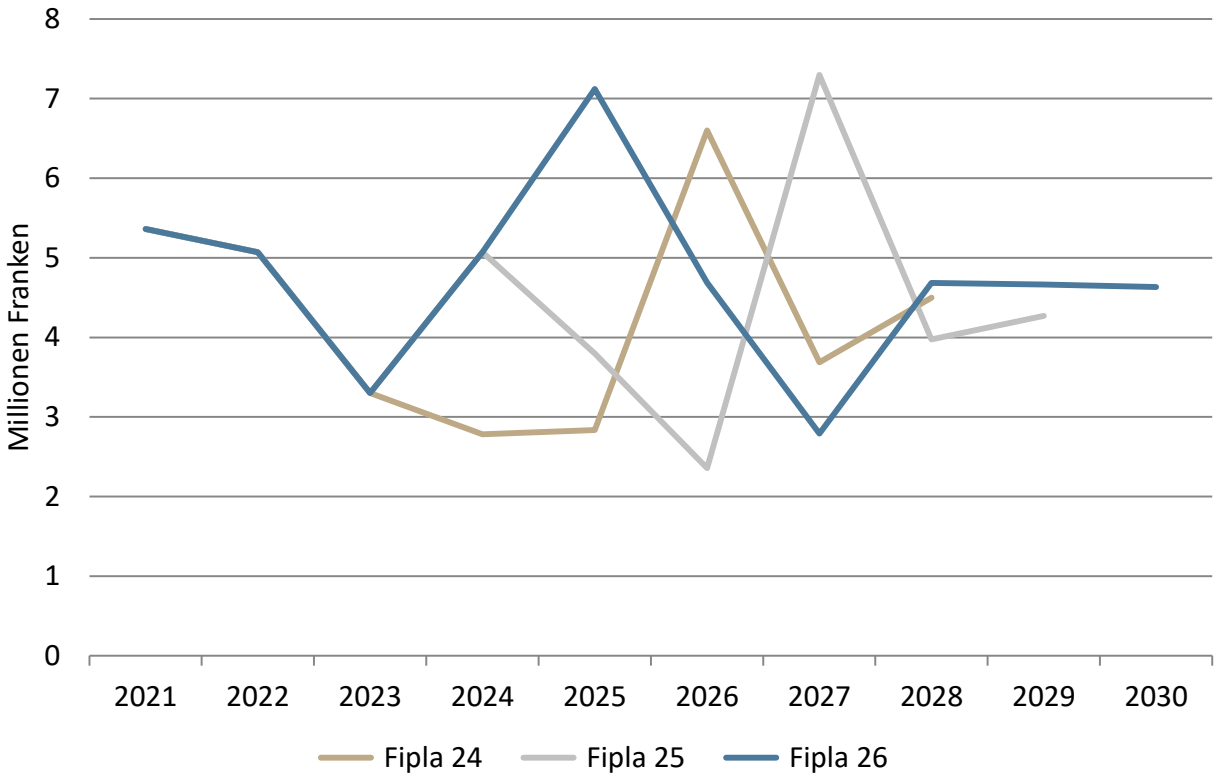

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
5’000
4’500
4’000
3’500
3’000
2’500
2’000
1’500
1’000
500
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2024 - 2030 (7y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

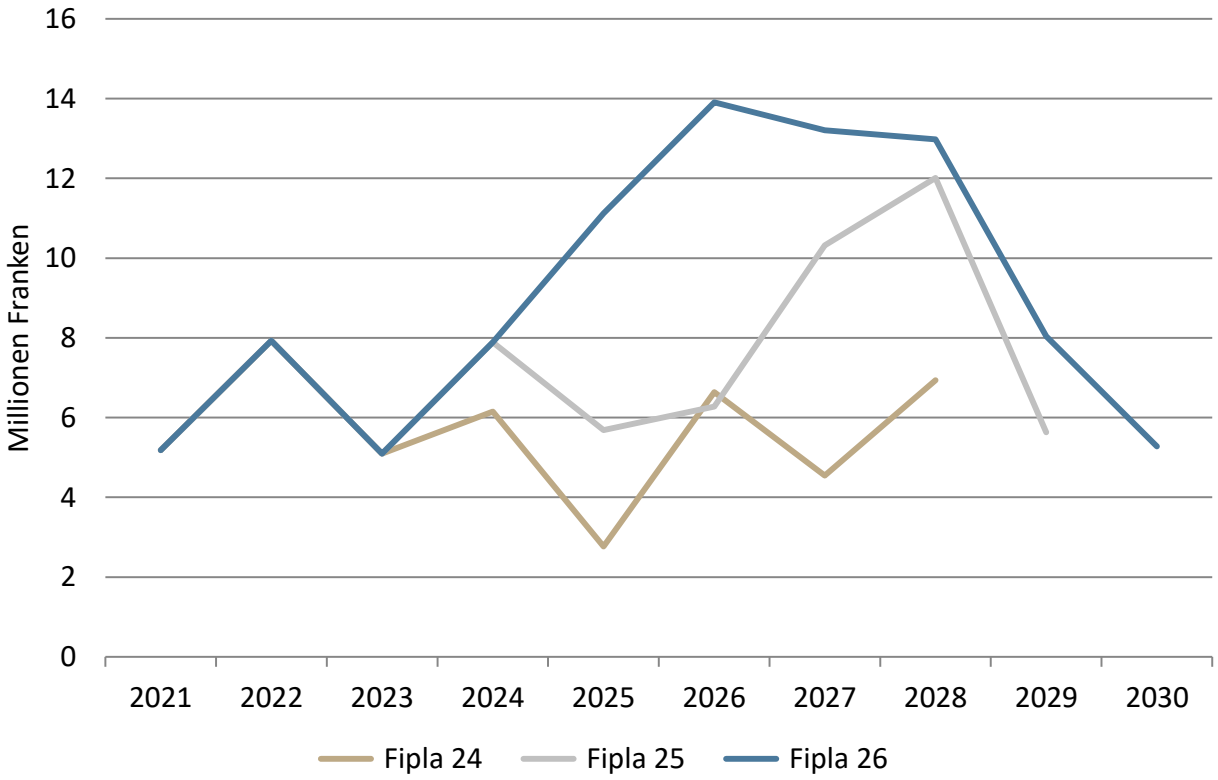
Entwicklung Selbstfinanzierung

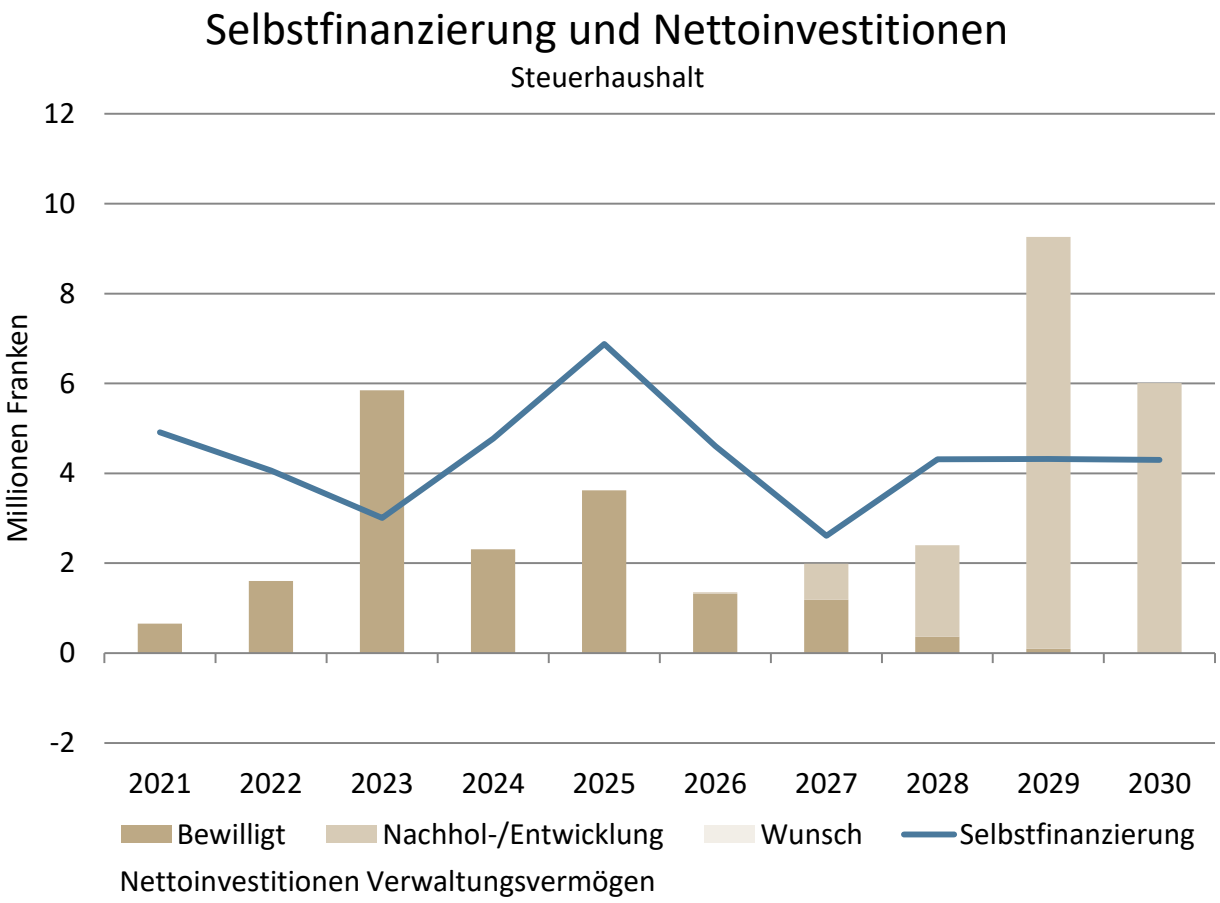
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

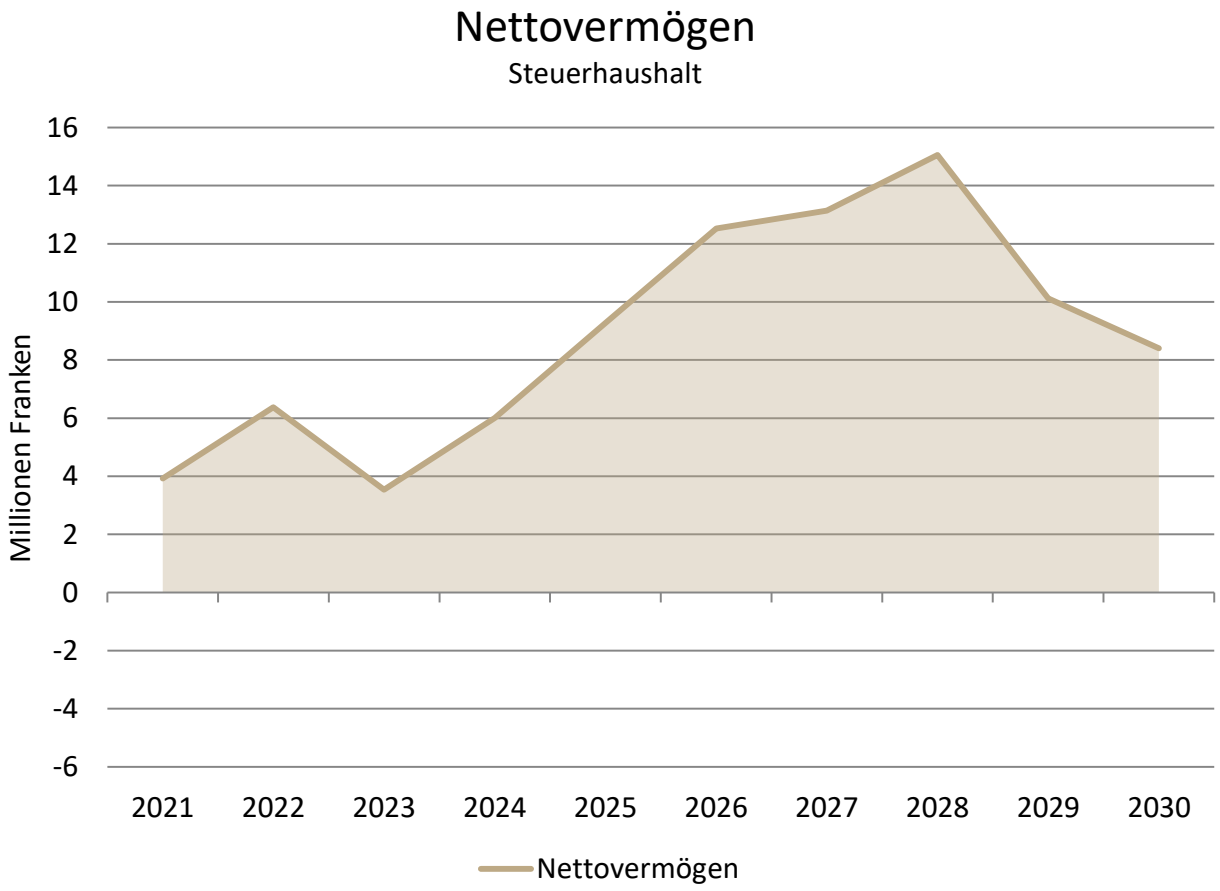


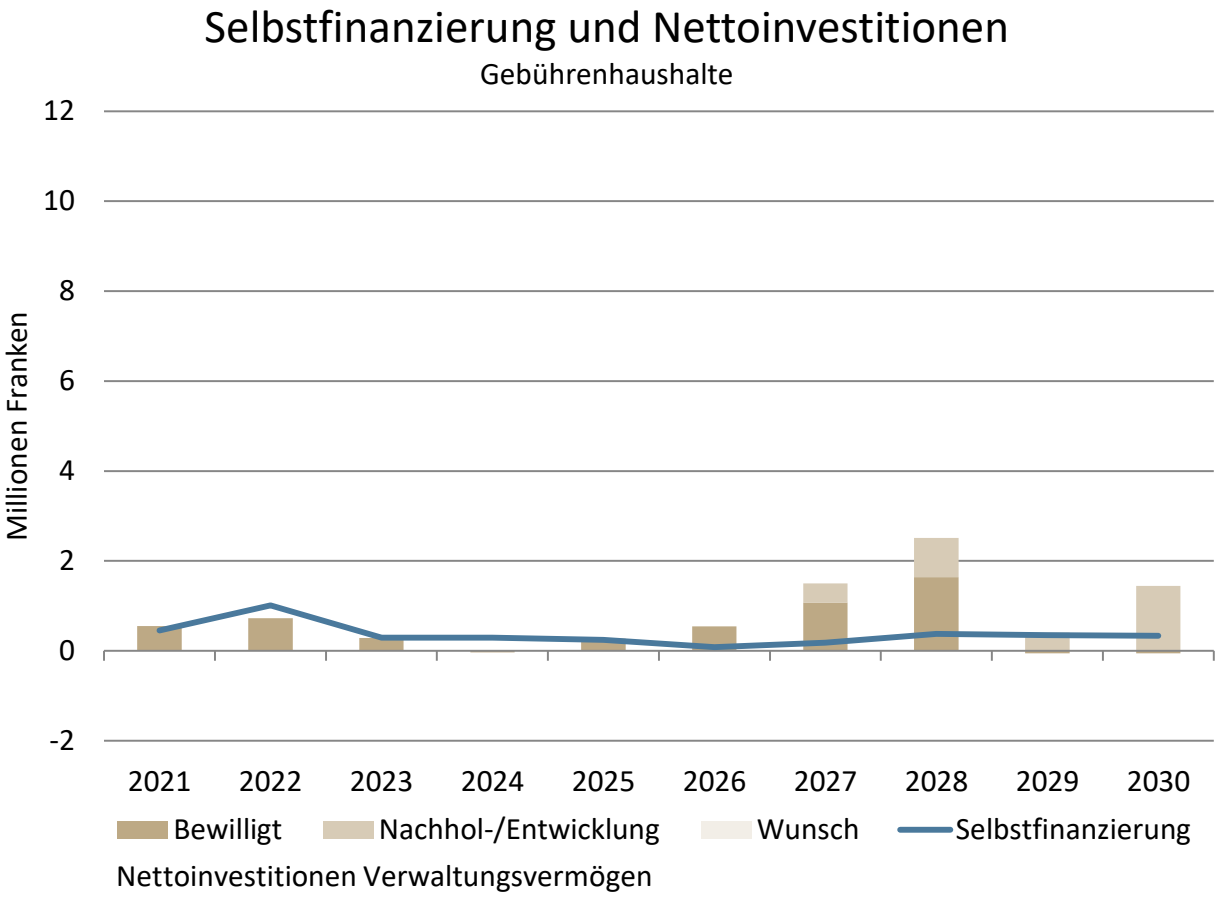
Entwicklung Nettovermögen

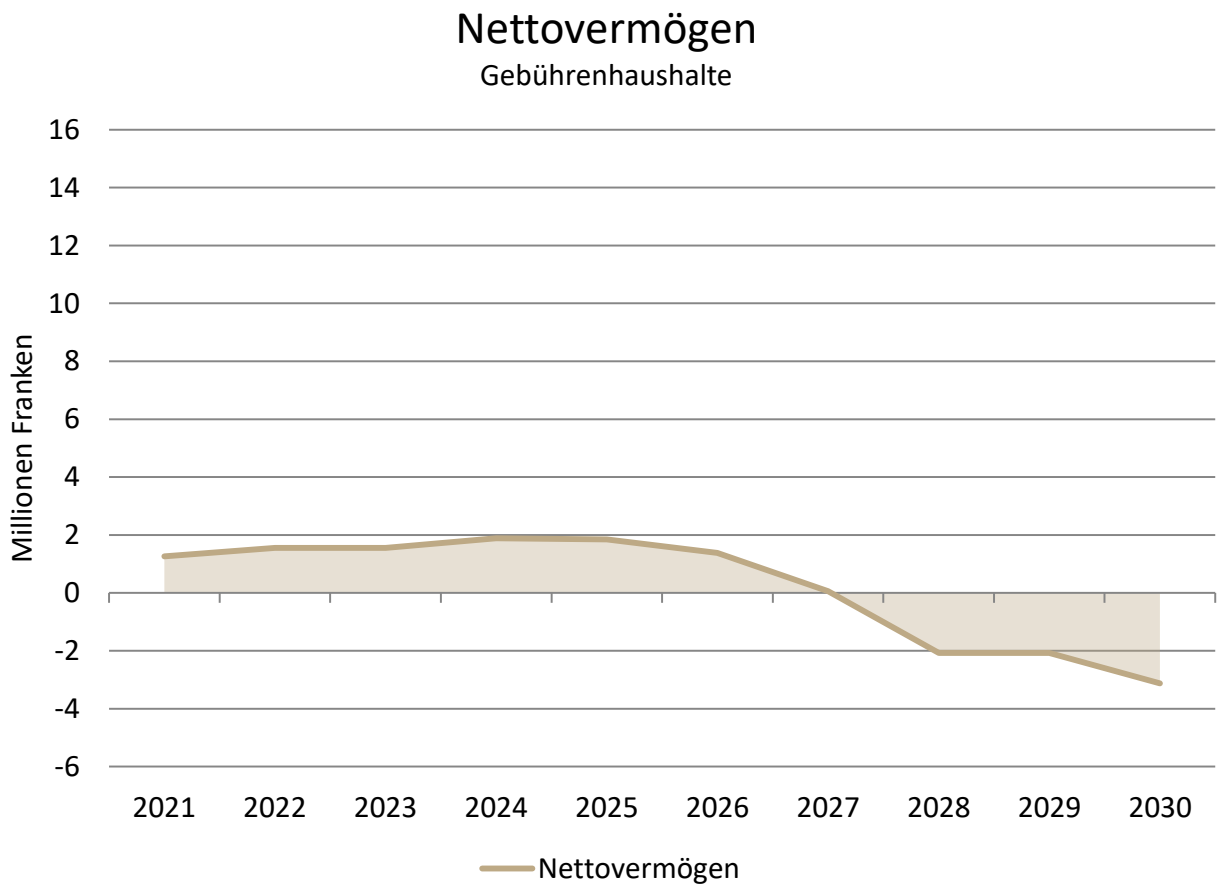
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

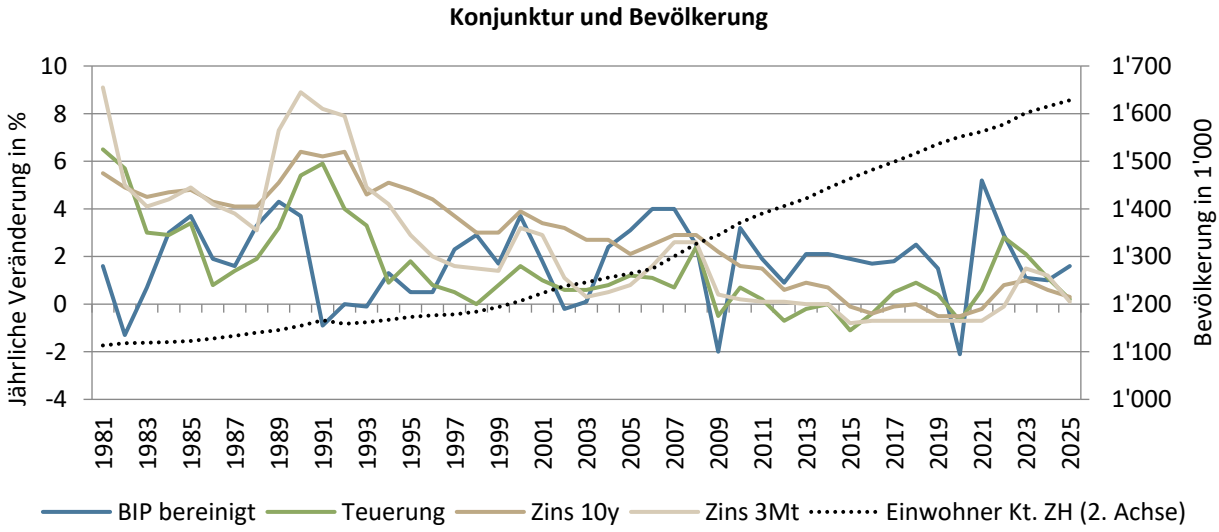
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

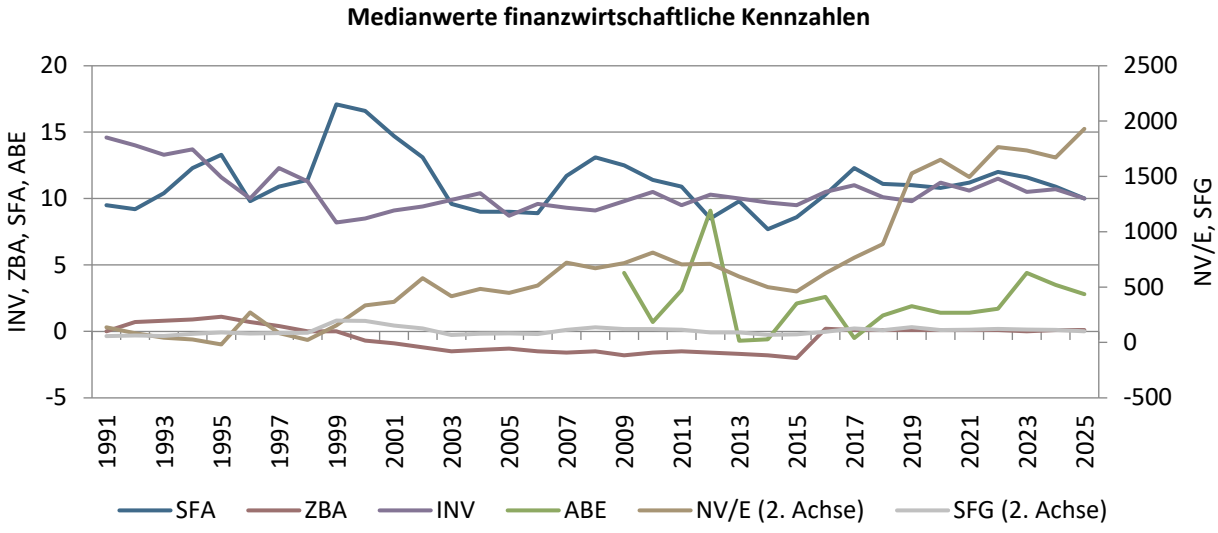
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



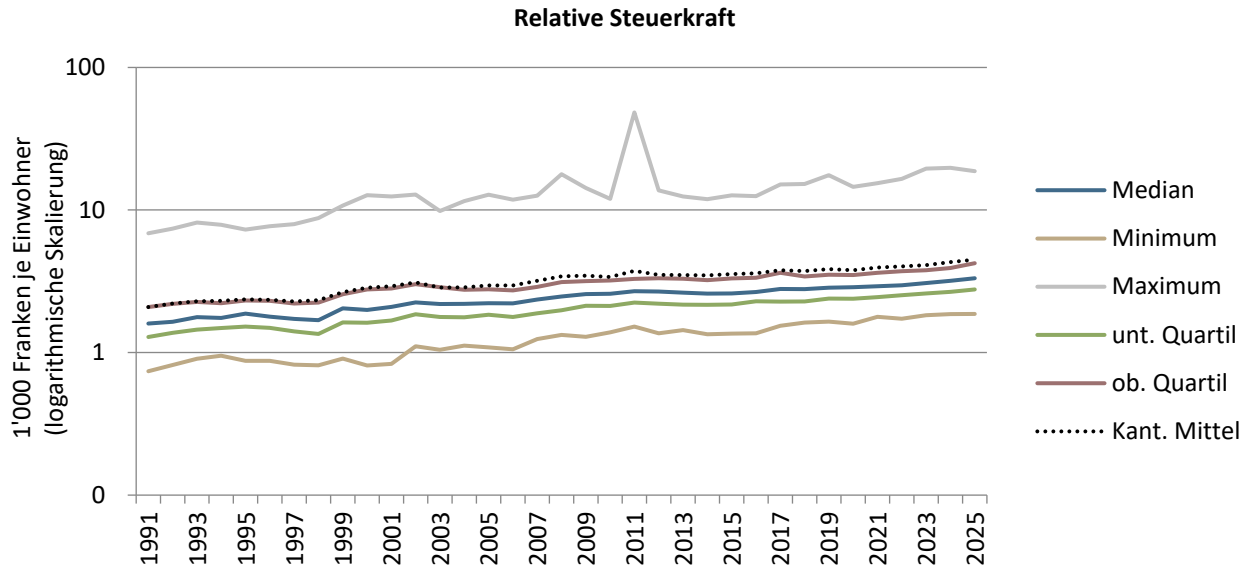
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

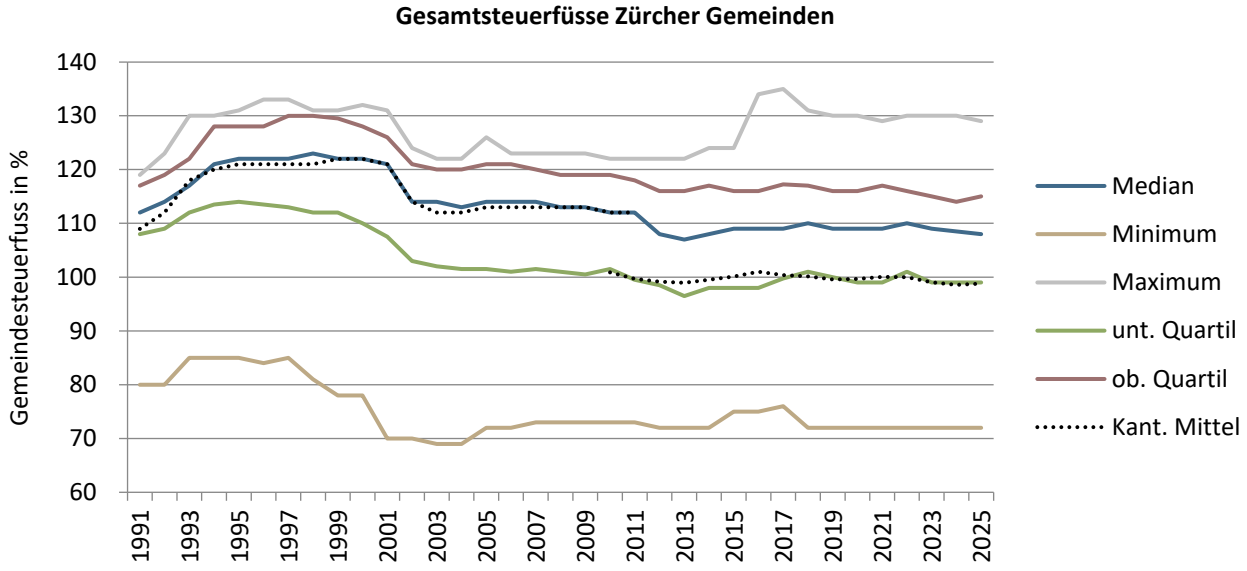
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

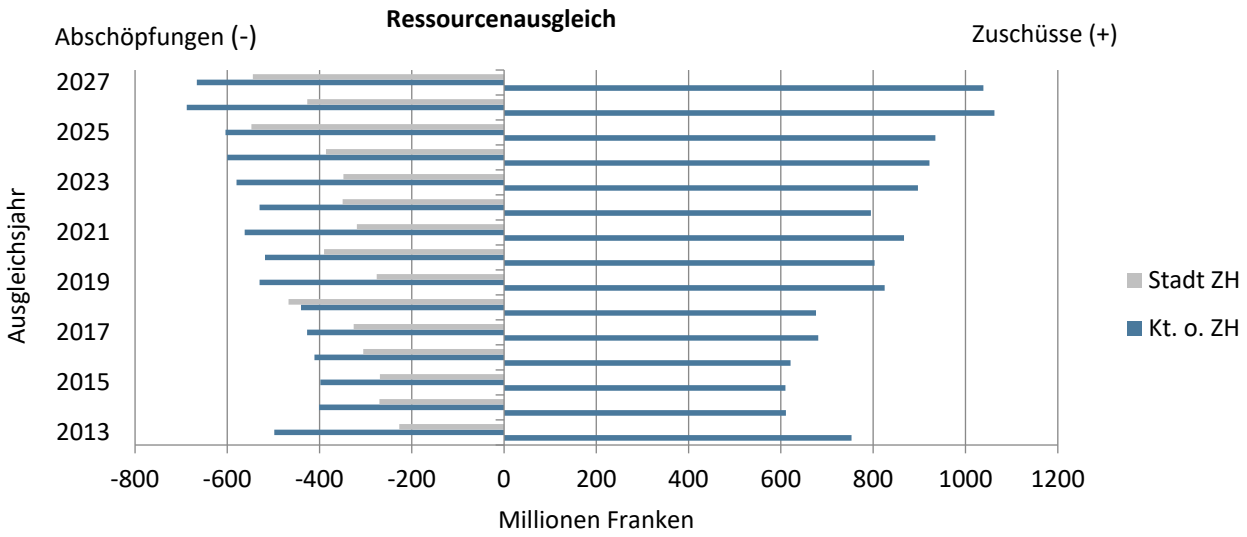


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

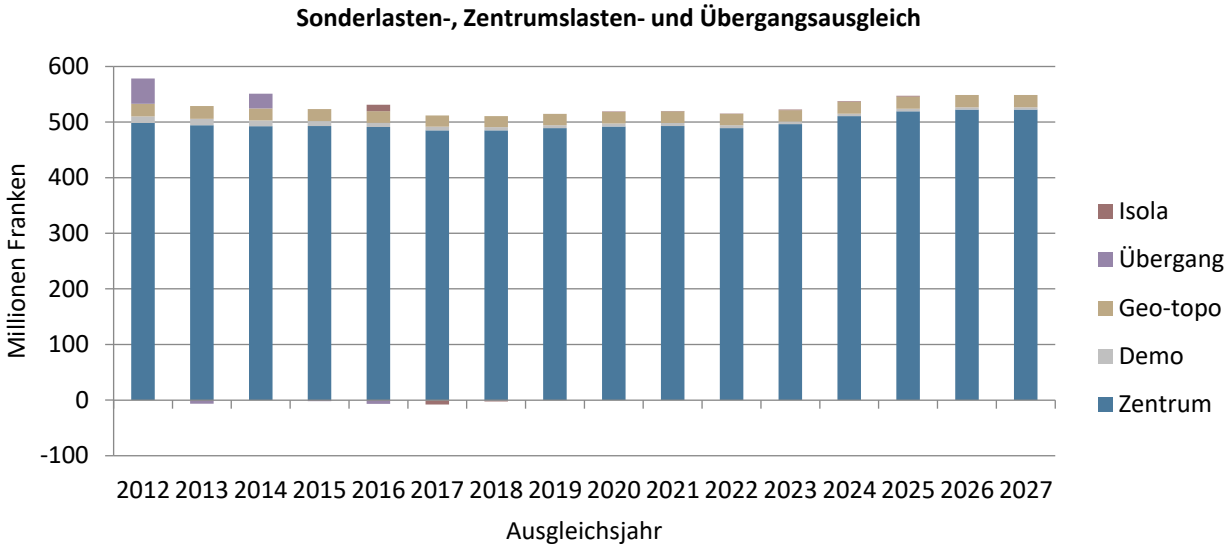
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



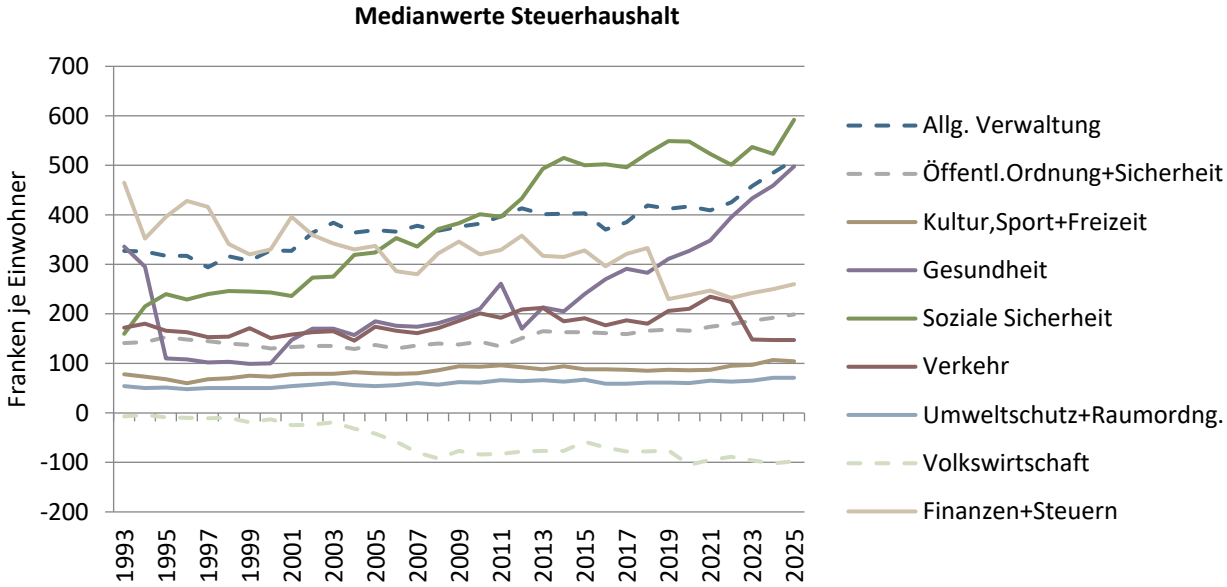
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

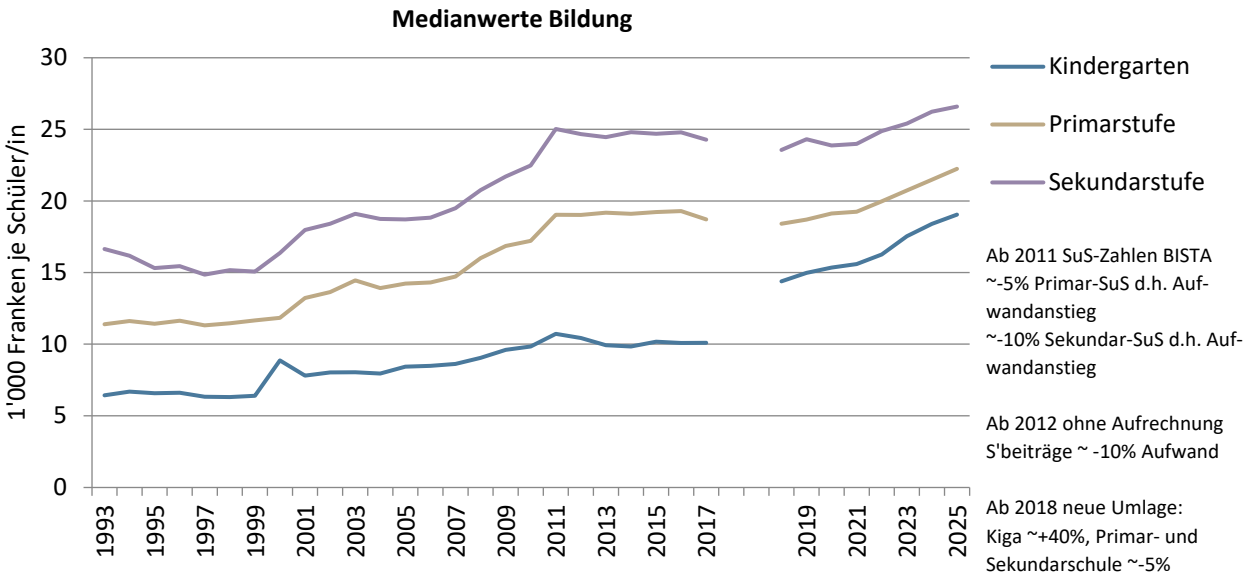
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



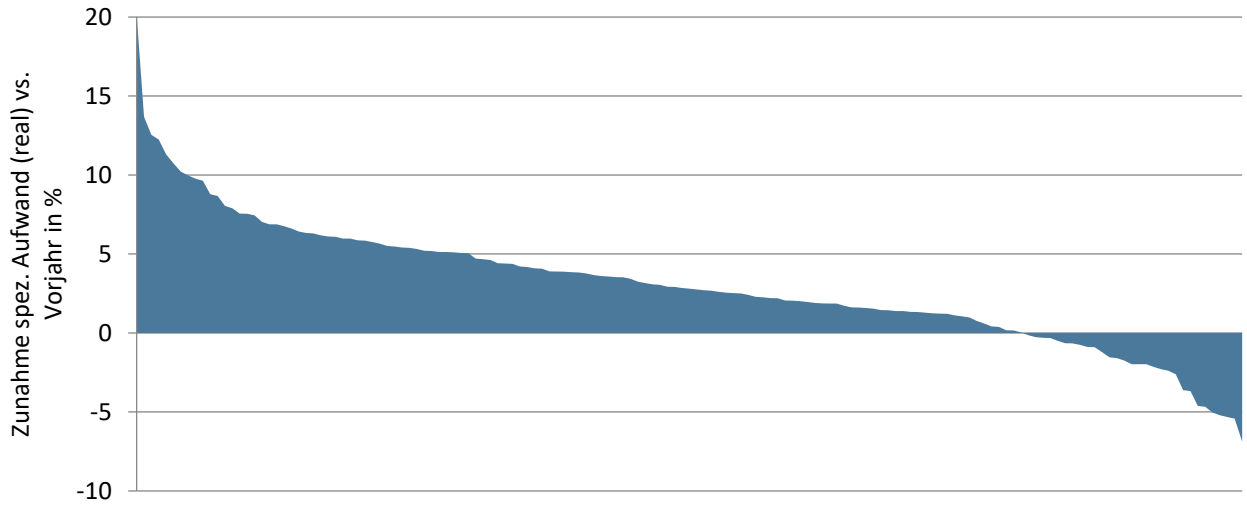
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

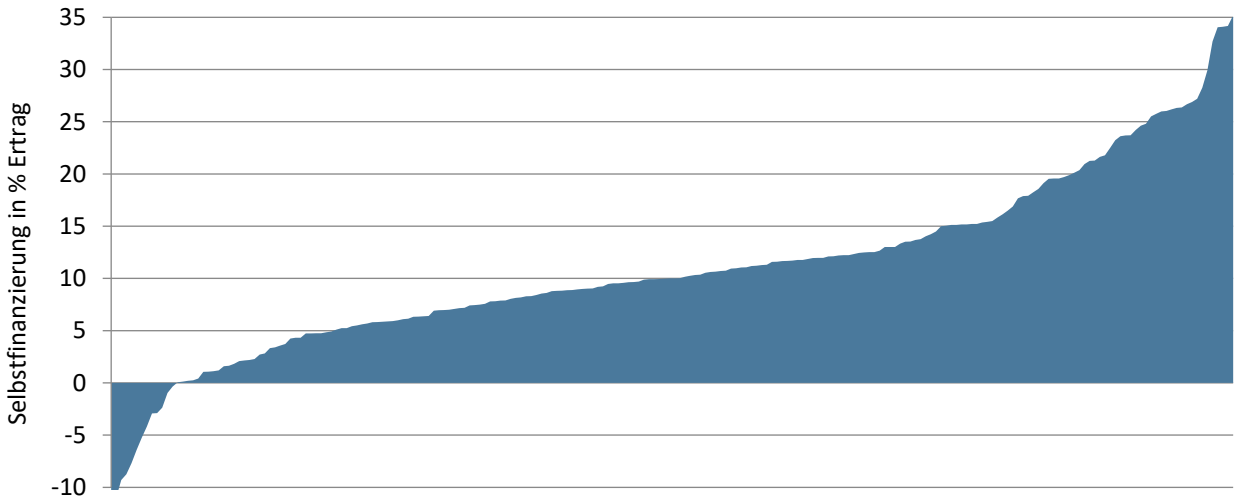
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

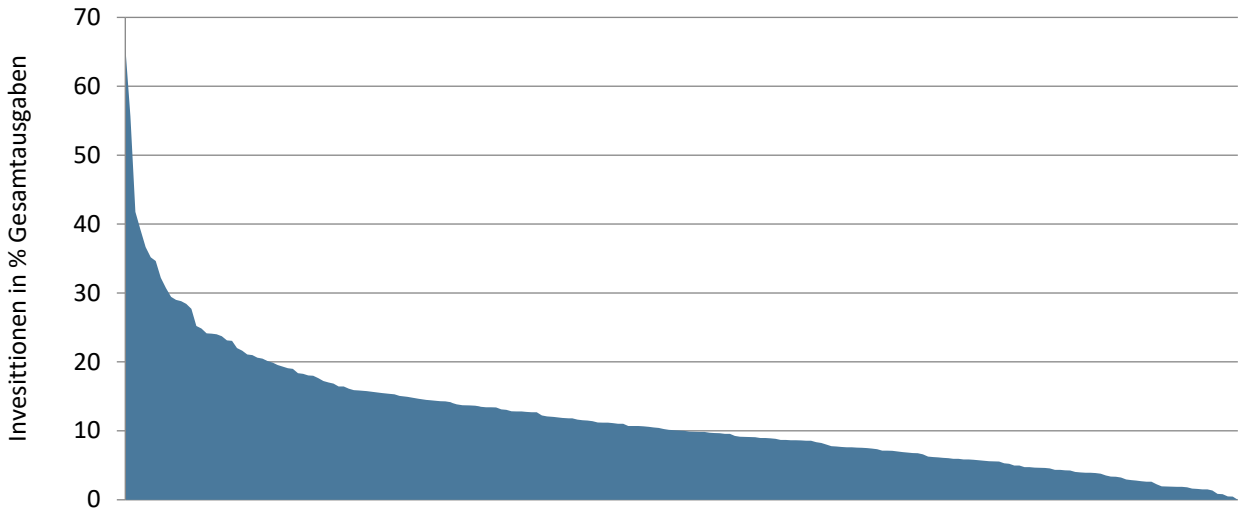
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

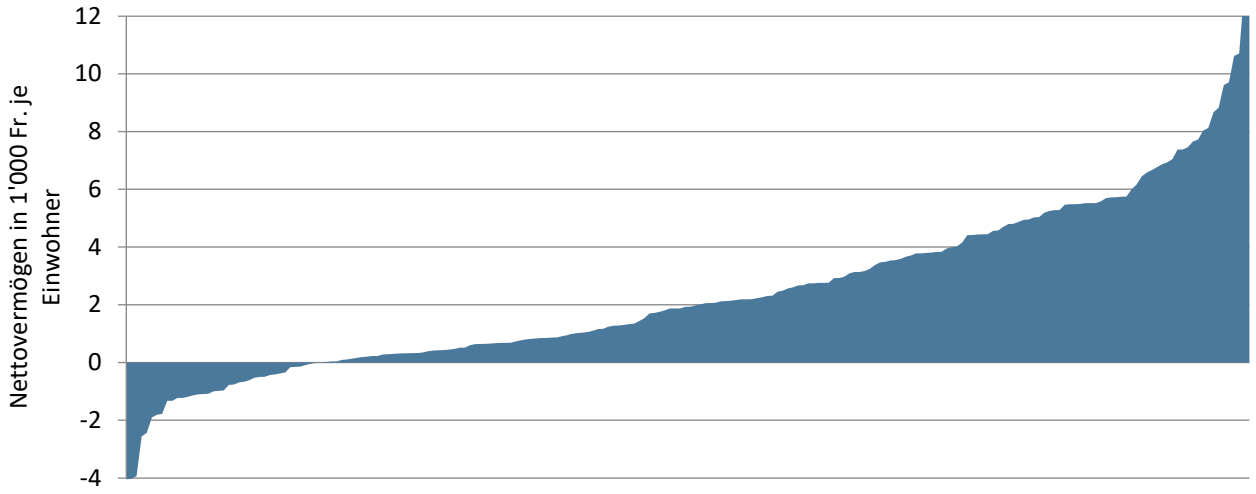
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

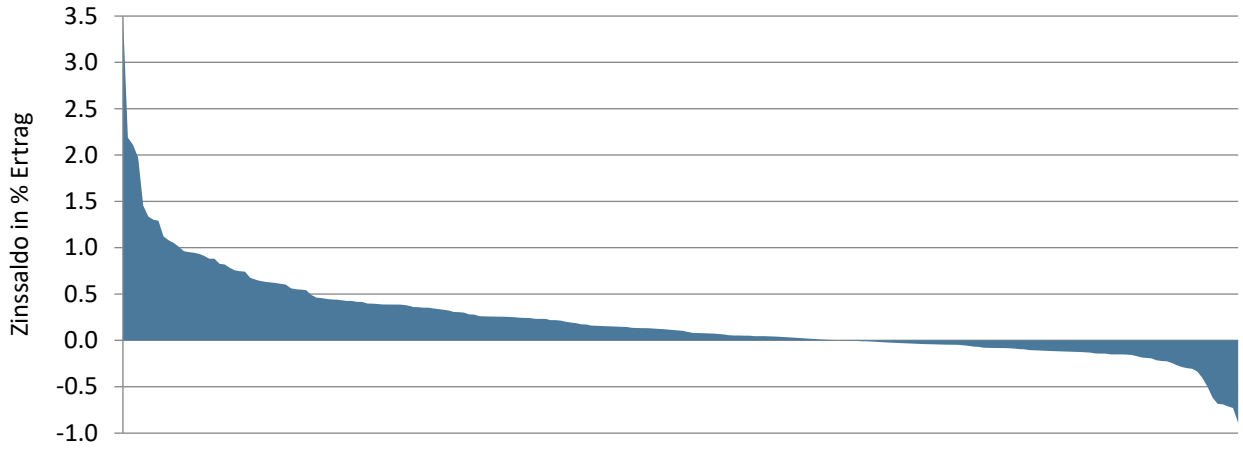
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

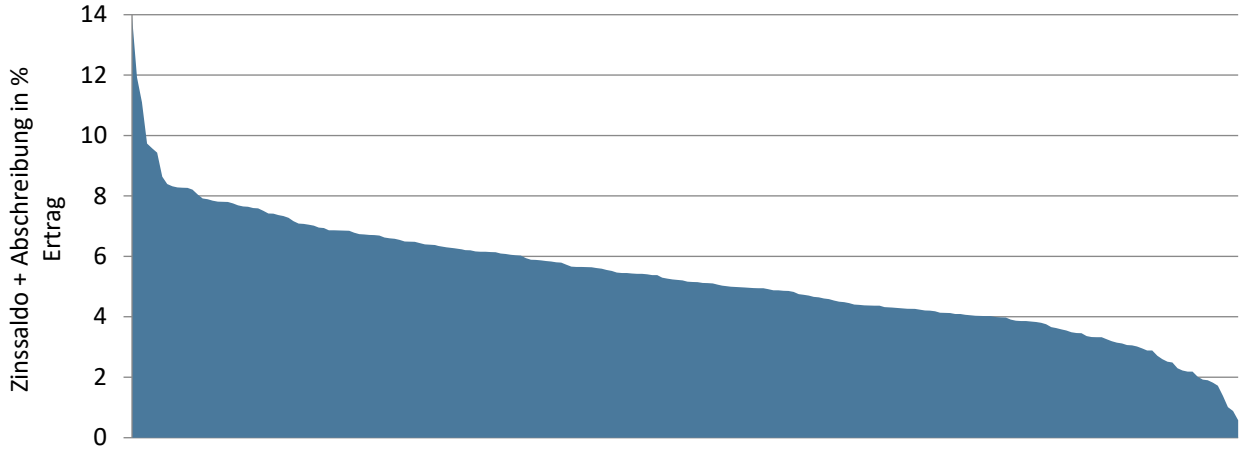
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

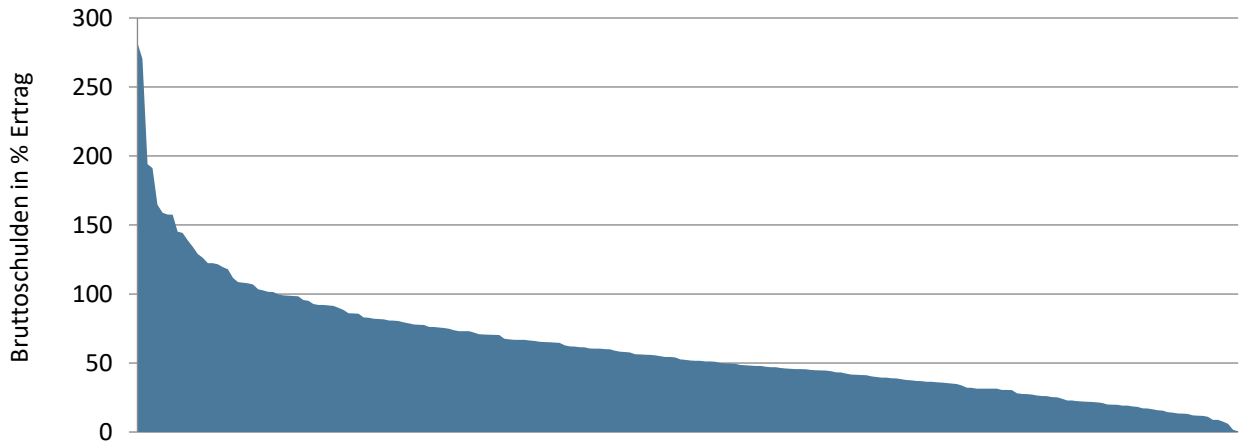
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

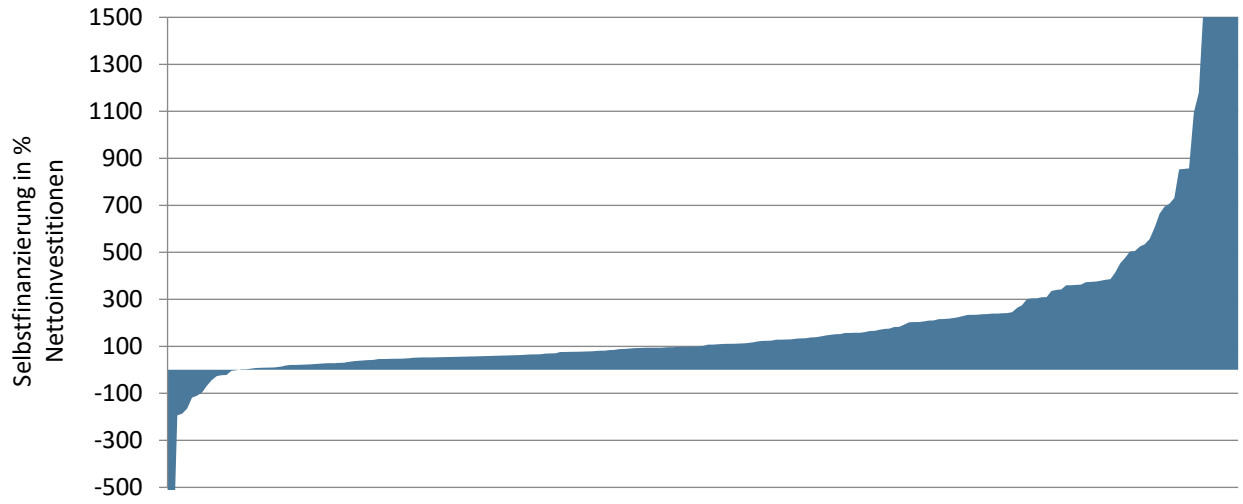
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

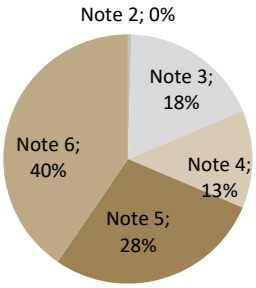
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %